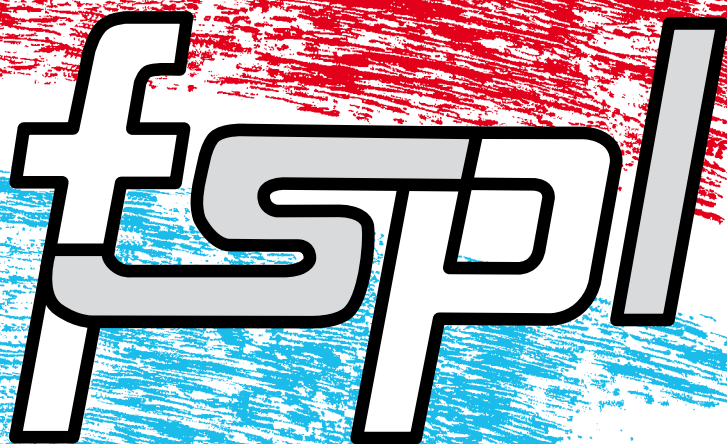


LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES
DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



2019 - N°2



**MULTILATERALE
BRIEFMARKENAUSSTELLUNG
LUXEMBURG 2019**

08 - 10.11.2019

LUXEXPO THE BOX

10, CIRCUIT DE LA FOIRE INTERNATIONALE
L-1347 LUXEMBOURG-KIRCHBERG

Die Philatelie ist ein offenes Fenster zur Welt

76. FSPL-Kongress in Steinsel

Am 30. März 2019 fand im "Château de Heisdorf", 1, rue de Müllendorf in Steinsel der 76. FSPL-Kongress statt, verbunden mit einer lokalen Briefmarkenausstellung außer Wettbewerb. Organisator war der Briefmarkensammlerverein CEPHILCO aus Steinsel unter der Leitung von Präsident Guy Jungblut und seinen Mitarbeitern. Der Verein wurde am 7. November 1959 gegründet und hat bis heute schon etliche philatelistische Ausstellungen auf lokaler und nationaler Basis organisiert.



Die Briefmarkenausstellung zeigte, dass die Briefmarke ein offenes Fenster für alle Philatelisten auf der Welt ist. Es war eine Ausstellung ohne Wettbewerb, eine Ausstellung wo jeder seine Sammlung so aufbauen und ausstellen konnte, wie er es für richtig hielt.

Bei der Eröffnungsfeier der Ausstellung begrüßte Vereinspräsident Guy Jungblut die zahlreichen Ehrengäste: die Herren Jean-Pierre Klein, Bürgermeister der Gemeinde Steinsel, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, Emile Espen, Chef der POST Philately, Antoine



Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

Ferreira von der POST Philately; den Direktor des Maredoc in Heisdorf, wo die Ausstellung und der Kongress stattfanden, von der FSPL die Vizepräsidenten Andrée Trommer Schiltz, Francy Krack und Claude Feck, und die Mitglieder Josy Kriesten, Jeannot Piron, Winfried Schwickert und André Weber, die Damen und Herren Vertreter und Delegierte von den FSPL-Vereinen, sowie alle anderen Ehrengäste, und fand anerkennende Worte des Dankes an all jene, die zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen hatten.

Folgende Aussteller stellten ihre Exponate aus: Bichel-Molitor Nelly "Die Geschichte der Straßenbahn in Luxemburg", Debra Charles "Rund um die Uhr", Gillander-Theisen Mariette "Die Rose, Königin der Blumen", Jacob Sylvie "Kirchen aus Luxemburg" und "Benediktinerabtei St. Mauritius in Clervaux", Jungblut Guy "Les vues du Luxembourg en cartes postales", Kandel Ed. "Michelangelos Meisterwerke: Die Fresken in der Sixtina", Mathieu-Polfer Nicole "Jeux et jouets d'enfants", Reuter Rudy "Ons Dynastie", Trommer-Schiltz Andrée "Visite du couple grand-ducal à Steinsel" und "Henri Grand-Duc de Luxembourg", und Wolff Jos "Lëtzebuurger Dynastie".

Cachets spéciaux - Sonderstempel



Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlang/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

76. FSPL - Kongress vom 30. März 2019 in Steinsel **Einstimmige Wiederwahl von Bureau Permanent** **Mitglieder Andrée Trommer, Jos Kriesten,** **Winfried Schwickert und André Weber**

Verdienstplakette der FSPL für Guy Jungblut

Am 30. März 2019 begrüßte FSPL-Präsident Jos Wolff Um 14.30 Uhr die FSPL-Vereinspräsidenten und -delegierten herzlich zum 76. FSPL-Kongress, bedankte sich beim Verein Steinsel für die ausgezeichnete Organisation des Kongresses und überreichte dem Präsidenten desselben, Herrn Guy Jungblut, die Verdienstmedaille des Verbandes. Herr Jungblut bedankte sich für die Ehrung.



FSPL-Pokal

Herr Wolff bat dann um die Überreichung des von ihm für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr 2018 gestifteten Wanderpokals an Mme Brigitte Claus, Delegierte des Vereins Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von fünf neuen Mitgliedern im Jahr 2018 aufweisen konnte, durch Herrn Francis Wagner, Delegierter des Vereins Tetingen, und letztjähriger Gewinner.

Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
trésorier et vice-président de la FSPL



Als Dank für die gute Zusammenarbeit für das Geschäftsjahr 2018/2019 erhielt jeder Delegierter und Beobachter ein kleines Geschenk vom FSPL-Präsidenten.

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Anschließend eröffnete der FSPL-Präsident Jos Wolff den 76. FSPL-Kongress, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei allen Vereinspräsidenten und -delegierten, sowie bei den Mitgliedern des Bureau Permanent und der FSPL-Kommissionen für ihre Unterstützung im letzten Geschäftsjahr. Auch an POST Philately sowie an die Presse richtete der FSPL-Präsident Worte der Anerkennung für die gute Zusammenarbeit mit den FSPL-Vereinen und dem Vorstand der FSPL. Er bat anschließend um eine Gedenkminute für die seit dem letzten Kongress verstorbenen Mitglieder der FSPL und ging zur Tagesordnung über.

2. Namensaufruf

- a) Vom Bureau Permanent waren anwesend: die Herren Claude Feck, Guy Jungblut, Francy Krack, Jos Kriesten, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, André Weber, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Ebenfalls anwesend : Ehrenmitglied Paul Oé.
- b) Folgende Vereine waren nicht vertreten: "*Les Timbrophiles Mosellans*" *Schwebsingen* und *St Gabriel*. Von den 40 FSPL-Vereinsdelegierten waren somit 38 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

3. Berichte des Bureau Permanent und dessen Mitglieder über die Tätigkeit des Verbandes im Geschäftsjahr 2018.

Herr Wolff erläuterte die Tätigkeitsberichte des Verbandes und der Mitglieder des Bureau Permanent. Die Tätigkeitsberichte wurden von den Delegierten einstimmig angenommen.

4. Finanzbericht der FSPL

Frau Trommer erläuterte den Finanzbericht.

5. Bericht der Kassenprüfer

5.1. Entlastung der Schatzmeisterin

Im Namen seiner Kollegen bestätigte Kassenprüfer Paul Graglia die musterhafte Buchführung der Schatzmeisterin und bat die Delegierten um Entlastung derselben.

Die Delegierten gaben der Schatzmeisterin einstimmig Entlastung für die Buchführung im Jahr 2018. Herr Wolff dankte Herrn Graglia und seinen Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz als Kassenrevisoren.

5.2. Entlastung der Mitglieder des Bureau Permanent

Die Delegierten gaben anschließend den Mitgliedern des Bureau Permanent einstimmig Entlastung für die Geschäftsführung im Jahr 2018.

6. Mitgliederbeitrag für 2020

Der Mitgliedsbeitrag wurde nicht erhöht und bleibt bei 5,- € für Senioren und 0,50 € für Jugendliche.

7. Berichte der FSPL-Kommissionen

Die Kommissionspräsidenten / -vertreter hatten den Jahresberichten nichts hinzuzufügen.

8. Entlastung aller FSPL-Kommissionen

Alle Berichte der Kommissionen wurden gutgeheißen und die Delegierten gaben den Vorstandsmitgliedern der FSPL-Kommissionen einstimmig Entlastung.

9. Statutarische Wahlen

Austretend und wiederwählbar waren: Jos Kriesten (Verein Kleinbettingen), Andrée Trommer (Verein Bettemburg), Winfried Schwickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen). Es waren keine neuen Kandidaturen eingegangen. Die vier Kandidaten wurden per Akklamation einstimmig wiedergewählt. Mme Trommer bedankte sich im Namen aller Kandidaten bei den Delegierten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

10. Tätigkeitsprogramm 2019 / 2020

Der FSPL-Präsident erläuterte das Tätigkeitsprogramm für 2019/2020, das einstimmig von den Delegierten angenommen wurde.

Die Präsidenten der Vereine, die 2019 eine Ausstellung organisieren, gaben Auskünfte über ihre lokalen, Propaganda- und nationalen Briefmarkenausstellungen. Einzelheiten werden bei jeder Ausstellung rechtzeitig mitgeteilt.

Das Tätigkeitsprogramm 2019/2020 wurde einstimmig angenommen.

11. FSPL-Verdienstplakette

Der Verein Steinsel hatte die FSPL-Verdienstplakette für Herrn Guy Jungblut beantragt. Die Delegierten des 76. FSPL-Kongresses nahmen diesen Antrag einstimmig an.

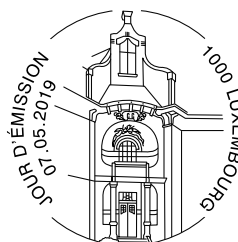
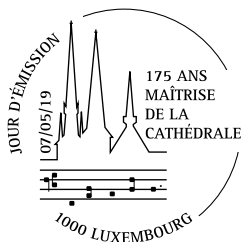
12. Verschiedenes

Mme Trommer teilte den Delegierten mit, dass sie die Adresslisten der Vereinsvorstände an alle Vereinspräsidenten verschicken wird.

Da seitens der Vereinspräsidenten und -delegierten keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt wurden, dankte der Präsident den Delegierten für die gute Zusammenarbeit und schloss den 76. FSPL-Kongress um 16.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP, Präsident,
Ehrenpräsident der FIP

Cachets spéciaux - Sonderstempel



Tätigkeitsbericht des Bureau Permanent

1. Aktivität

Seit dem 75. FSPL-Kongress in Rodingen am 24. März 2018 trat das Bureau Permanent bis zum 30. März 2019 zehn Mal zusammen, um die laufenden Probleme und Rechnungen der FSPL zu erörtern und zu verabschieden. In den Monaten Juli und August fanden keine Sitzungen des B.P. und der FSPL-Kommissionen statt. Ein Conseil Général fand am 24. Februar 2018 statt.

2. Ausstellungen

a) Offizielle Ausstellungen

Das B.P. war vertreten bei der "Exphimo 2018" organisiert vom Verein Philcolux in Bad Mondorf vom 19.05-21.05.2018, bei der „29e Journée Maximaphile“ organisiert vom Verein Rodingen in Rodingen vom 24.03.-25.03.2018 und bei der "77e Journée du Timbre" organisiert vom Verein Tetingen in Tetingen vom 22.09.-23.09.2018.

b) Regionale und lokale Ausstellungen mit Sonderstempel

Mitglieder des B.P. wohnten im vergangenen Geschäftsjahr den b & c Ausstellungen bei :

- Rodingen	24.03.-25.03.2018	75. FSPL-Kongress (Verein Rodingen)
- Wiltz	19.05.-21.05.2018	70 Joer Geenzefest (Verein Wiltz)
- FSPL	24.11.2018	2. Tauschbörse für Maximum- und Ansichtskarten im Foyer de la Philatélie

c) Regionale und lokale Ausstellungen ohne Sonderstempel

- Mamer	26.10.-28.10.2018	„Brücken / Ponts“ (Verein Mamer)
---------	-------------------	-------------------------------------

Den Ausstellungen a) und b) wurde von der Post und der FSPL ein Sonderstempel genehmigt.

3. Kommissionen

Die Zusammenarbeit aller FSPL-Kommissionen mit dem B.P. ist im allgemeinen als gut zu bezeichnen. Aus den Jahresberichten sieht man die Tätigkeit und die Aktivität der einzelnen Kommissionen während des letzten Geschäftsjahres. Die Vorstände der Kommissionen kamen mit ihren

Cette page est offerte par le Président du Cercle philatélique de Mamer

Delegierten im Foyer de la Philatélie zusammen, um die vorhandenen Probleme zu diskutieren und eine Lösung zu finden. Die Kommission für traditionelle Philatelie hielt in den Monaten Januar, April, Mai, Juni, September jeden letzten Samstag und im Dezember am ersten Samstag um 14.30 Uhr Vorträge, welche immer gut besucht sind.

Der Wunsch aller Kommissionen für 2019 ist, dass sich die Delegierten aller FSPL-Vereine an den Monatsversammlungen, Konferenzen und Vorträgen beteiligen sollen. Diesen Wunsch unterstützt das B.P. Bei allen Konferenzen und Vorträgen, die im Foyer de la Philatélie stattfinden, sind Philatelisten und Nicht-Philatelisten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei für alle Teilnehmer. In den Monaten Juli und August finden keine Sitzungen der FSPL-Kommissionen statt. Alle FSPL-Kommissionen haben einen Vorstand von sieben Mitgliedern. Berater können in allen Kommissionen an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

4. Verbindungen mit dem Ausland

2018 hatte die FSPL Kontakte mit ausländischen Verbänden und Organisationen von nationalen, internationalen und FIP-Briefmarken-Ausstellungen, sowie Besprechungen zwecks besserer Zusammenarbeit im europäischen Raum. Wir waren 2018 auf FIP-, internationalen und regionalen Briefmarken-Ausstellungen im Ausland vertreten.

Jos Wolff war Kommissar für die FSPL bei der FIP-Ausstellung "PRAGA 2018", welche vom 15.08. bis 18.08.2018 in Prag stattfand und vertrat mit Andrée Trommer die FSPL beim FEPA-Kongress am 19. August 2018. Hannes Westendorf war Kommissar bei der FIP-Ausstellung „THAILAND 2018“ und Andrée Trommer nahm an den Sitzungen des FIP-Vorstandes als Generalsekretärin und als Delegierte für die FSPL am FIP-Kongress am 2. Dezember teil. Bei der TREVERIS 2018 vom 27. bis 29.07.2018 in Trier, sowie bei der „WAKMA 2018“ und der „REMSMA 2018“ vom 25. bis 27. Oktober in den Messehallen in Sindelfingen, war Jos Wolff als Preisrichter für Traditionelle, Thematische, Maximumkarten- und Ansichtskarten-Exponate eingeladen. Die FSPL beteiligte sich mit etlichen Exponaten in den verschiedenen Klassen. Beim 60. Jubiläum des BSV Hülzweiler u.U., vom 17. bis 18. November 2018, stellten Aussteller aus FSPL Vereinen aus. Vom 12. bis 13. Mai 2018 fand die multilaterale Verbändetagung in Ljubljana (Slowenien) statt. (Mitglieder: Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Slowenien und Schweiz). Die FSPL war vertreten durch Jos Wolff und Andrée Trommer-Schiltz, die POST Philately durch Antoine Ferreira.

In den FIP-Kommissionen sind wir vertreten durch die HH. Willy Serres in der Kommission für thematische Philatelie, Jos Wolff in den Kommissionen für Traditionelle Philatelie, Postgeschichte, Jugend, Jean Frising in der

Kommission für philatelistische Literatur und Mme Andrée Trommer in den Maximaphilie-, Aero- und Astrophilatelie-Kommissionen.

Alle Reisekosten, Übernachtungen, Verpflegungen, usw. gingen jedes Mal zu Lasten der genannten Personen, wenn sie nicht vom Organisator übernommen wurden. Verschiedene europäische Landesverbände bekamen 2018 den "Moniteur du Collectionneur" zugeschickt, was auch für 2019 gilt.

5. Verbindung mit der Postverwaltung

Die Zusammenarbeit mit Herrn Claude Strasser, Generaldirektor der Post, und mit Herrn Emile Espen, Chef von der POST Philately, ist ausgezeichnet. Da Herr Claude Strasser, sowie die Verantwortlichen von der POST Philately der Meinung sind, dass der "Moniteur du Collectionneur" im Interesse aller Philatelisten weiterbestehen sollte als Bindeglied zwischen dem Verband, den Kommissionen, den Philatelisten und der Post, wird sich die Post auch im Jahr 2019 verstärkt an den Kosten des Moniteurs beteiligen. 2018 unterstützte sie den Moniteur mit je 2.450,- € pro Nummer.

Für das Jahr 2019 hat die Post alle sechs vom Bureau Permanent beantragten Sonderstempel genehmigt, und übernimmt die Kosten derselben - somit entstehen den Vereinen keine Kosten für die Sonderstempel.

6. Finanzbericht

Das B.P. ist der Meinung, dass der Finanzbericht, den unsere Schatzmeisterin Andrée Trommer in allen Einzelheiten vorstellen wird, als gesund zu betrachten ist. Wir bedanken uns beim Postunternehmen für die finanzielle Unterstützung von 12.250,- € für den "Moniteur du Collectionneur" für das Jahr 2018. Von der POST Philately bekommen die Aussteller, welche im Jahr 2018 ausgestellt haben, einen Sachpreis und zwar eine Jahreszusammenstellung der in 2018 herausgegebenen Briefmarken in einer Geschenkkassette, von der FSPL bekommen dieselben einen Sachpreis welche mit der Genehmigung der Post und der FSPL vom Foyer de la Philatélie bezahlt wurde. Beides gilt auch für das Jahr 2019. Wir bedanken uns ebenfalls bei den FSPL-Kommissionen und allen Sponsoren, die den Moniteur 2018 durch die "pages offertes" unterstützt haben sowie aber auch bei allen Delegierten, welche an den vom B.P., resp. von den FSPL-Kommissionen einberufenen Sitzungen auf eigene Kosten teilnehmen. Ein Dank geht auch an alle Aussteller, welche 2018 in und ausser Wettbewerb ausgestellt haben, sowie an RTL und an die Presse.

7. Moniteur du Collectionneur

Der Moniteur dient noch immer an erster Stelle dazu, die Mitglieder über die Aktivitäten der FSPL in Kenntnis zu setzen dadurch, dass die laufenden Berichte des B.P., der FSPL-Kommissionen und der Vereine, soweit sie eingereicht werden, veröffentlicht werden; desweiteren erscheinen dort Artikel aus allen Sparten der Philatelie zur Förderung der Philatelie. Das B.P.

bedankt sich bei allen, welche den Mut hatten, ihr Wissen im Moniteur oder bei den FSPL-Kommissionen zu veröffentlichen, um dadurch den Moniteur und die Kommissionsarbeit lehrreicher zu gestalten. Der Moniteur hat zur Zeit eine Auflage von 1.600 Exemplaren und erscheint fünfmal im Jahr.

8. Interne Regelung

Die FSPL hat seit Einführung der Aussteller-Ausweise bis zum 1.1.2019 828 Stück ausgestellt. Die FSPL hat zum 1. Januar 2019 noch 19 Preisrichter für nationale und internationale Briefmarkenausstellungen. Für FIP-Ausstellungen gibt es am 1. Januar 2019 nur noch einen Preisrichter, und zwar Jos Wolff für Jugendphilatelie, Maximaphilie und thematische Philatelie. Ausserdem ist er "Team Leader" für Jugend und Maximaphilie. Alle Berichte der Mitglieder des Bureau Permanent werden anschliessend an den Tätigkeitsbericht veröffentlicht. Ausstellerinnen und Aussteller aus den 30 FSPL-Vereinen zeigten auch im Jahr 2018 ihre Exponate im Wettbewerb und ausser Wettbewerb. Einige Aussteller zeigten sogar in der einen oder anderen Ausstellung mehrere Exponate, aber jeder Aussteller bekommt nur einen Sachpreis pro Ausstellung von der POST Philately und der FSPL. Wann und wo und bei welcher Gelegenheit die Sachpreise von der POST Philately und der FSPL überreicht werden sollen, entscheidet jedes Mal der jeweilige Verein. Das Datum soll dem FSPL-Präsidenten rechtzeitig mitgeteilt werden, damit er die Information an die POST Philately weiterleiten kann. Bei den Überreichungen der Sachpreise bekommen nur die Aussteller den Sachpreis von der POST Philately und der FSPL, welche an diesem Tag anwesend sind oder sich beim betreffenden Verein entschuldigt haben. Die Aussteller werden von den betreffenden Vereinen eingeladen, wo sie ausgestellt haben.

9. Tätigkeit im Foyer de la Philatélie

Die FSPL-Bibliothek steht jedem Philatelisten zur Verfügung. Der Präsident der FSPL bedankt sich bei Herrn Jeannot Piron, welcher für die FSPL-Bibliothek zuständig ist und bei Herrn André Hommel, der immer zur Verfügung steht, wenn es um anfallende Arbeiten im Foyer de la Philatélie geht. Desweiteren treffen sich im Foyer de la Philatélie das B.P. und die FSPL-Kommissionen; der Neujahrsempfang für die Mitglieder und Ehrenmitglieder des B.P., die Präsidenten der Kommissionen mit den Vorstandsmitgliedern, die Mitarbeiter des Moniteurs, die Präsidenten der FSPL-Vereine, die Ehrengäste und die Vertreter der Presse fand ebenfalls dort statt. 80 Personen hatten 2019 der Einladung Folge geleistet.

Ein großer Erfolg war dem 16. Philatelistentag beschieden, welcher unter der Leitung des FSPL-Präsidenten mit der Unterstützung der Mitglieder des B.P. und der FSPL-Kommissionen am 21. Oktober 2018 im Foyer de la Philatélie organisiert wurde. Unter den etwa 180 Philatelisten und Nicht-Philatelisten, die sich im Foyer de la Philatélie einfanden, waren etliche Jugendliche und Kinder.

Die 2. Tauschbörse für Maximaphilie und Kartophilie fand am 24.11.2018 ebenfalls im Foyer de la Philatélie von 9.00 bis 18.00 Uhr mit Sonderstempel statt. Von den 30 FSPL-Vereinen waren viele durch ihren Präsidenten, eines oder mehrere Mitglieder vertreten. Das B.P. bedankt sich bei den Vereinen.

Zum Schluss dieses Berichtes möchte das Bureau Permanent all jenen danken, die es in der Ausübung seiner Aufgabe unterstützt haben. Dies hat die schwierige Arbeit öfters wesentlich erleichtert. Wir hoffen und wünschen, dass diese Unterstützung zum Wohle der FSPL auch in diesem Jahr bestehen bleibt.

Jos Wolff, RDP, Präsident

Verteilung der Aufgaben im B.P.

Ende des Jahres erstellt jedes Mitglied des B.P. einen Bericht über seine Tätigkeit im B.P. für die Delegierten beim FSPL-Kongress. Jedes Mitglied des B.P. macht seine anfallenden Schreibarbeiten selbst.

a) Präsident: Jos Wolff

- Als Preisrichter bei der "Exphimo 2018" in Bad Mondorf, der "Journée Maximaphilie" in Rodingen und der "Journée du Timbre 2018" in Tetingen, sowie im Ausland bei der "TREVERIS 2018" in Trier, der WAKMA und der REMSMA in Sindelfingen.
- Teilnahme vom 15. bis 18. August 2018 an der PRAGA 2018 als Kommissar für Luxemburg.
- Teilnahme am FEPA Kongress in Prag am 19. August 2018.
- Zusammenstellung der Berichte und Dokumente für den FSPL-Kongress am 24. März 2018 in Rodingen.
- Sitzung mit dem "Conseil d'Administration" des "Foyer de la Philatélie".
- Teilnahme an der Multilateralen Verbändetagung in Ljubljana (Slowenien) vom 12. bis 13. Mai 2018.
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Maximaphilie & Philokartie am 6. Juli 2018 in Heidelberg (D).
- Teilnahme an der am 19. September 2018 von POSTLuxembourg organisierten "Soirée du Timbre 2018" in Bettemburg.
- Organisation des 16. Tags der Philatelie 2018 im Foyer de la Philatélie am 21. Oktober 2018 von 9.00 bis 18.00 Uhr mit Unterstützung der Mitglieder des B.P. und der FSPL-Kommissionen. Besorgen von etwa 250 Losen für die Gratistombola für diesen Philatelistentag.

- Organisation der "2. Tauschbörse für Maximum-und Ansichtskarten" am 24. November 2018.
- Berichterstattung über die Sitzungen des B.P., des Conseil Général und des FSPL-Kongresses für die FSPL-Vereine und im "Moniteur".
- Teilnahme an Eröffnungsfeiern von nationalen, regionalen und Propaganda-Ausstellungen der FSPL und im Ausland.
- Als Vertreter der FSPL bei den meisten Generalversammlungen der FSPL-Vereine anwesend (siehe Berichte in den "Moniteurs" 2018).
- Mitarbeit bei der Redaktion des "Moniteur du Collectionneur".
- Veröffentlichung von Artikeln in Tageszeitungen, Zeitschriften und im Moniteur, über Neuheiten in der Philatelie, Tagungen und Ausstellungen der FSPL, der FIP und der FEPA.
- Veröffentlichung von Artikeln in der Zeitschrift FEPA, Maximaphilie & Philokartie-Report Saar und der BELUX.
- Verteilung von Sachpreisen an die Aussteller, welche sich an nationalen und lokalen Ausstellungen der FSPL beteiligt haben.
- Teilnahme an den Vorträgen von der FSPL- Kommission für traditionelle Philatelie
- Alle Reisekosten, Hotel, Verpflegung, usw., gingen jedes Mal zu Lasten des Präsidenten, soweit sie nicht vom Veranstalter übernommen wurden. Keine Kosten für die FSPL.

Ehlingen, den 15. Januar 2019

Jos Wolff, RDP, Präsident

b) Vize-Präsident für den Bezirk Zentrum und Schatzmeister:

Andrée Trommer-Schiltz

- Buchführung der FSPL mit allen entsprechenden Aufgaben, wie z.B. Erstellung der Rechnungen für Mitgliedsbeiträge, Anzeigen, Rahmenverleih, FDCs, usw... Jeden Monat in der Bureau Permanent-Sitzung einen vollständigen Bericht über den Stand der FSPL-Financen abgeben.
- Redaktion und Gestaltung des "Moniteur du Collectionneur".
- Teilnahme an den Sitzungen des Bureau Permanent, am "Conseil Général" und am FSPL Kongress.
- Teilnahme an den Eröffnungsfeiern der meisten nationalen und lokalen FSPL-Ausstellungen.
- Teilnahme an den Generalversammlungen verschiedener FSPL-Vereine.

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schiffflange

- Jurymitglied an der "29e Journée Maximaphile" in Rodingen am 24. März 2018.
- Teilnahme an der Sitzung mit dem "Conseil d'Administration" des Foyer de la Philatélie als Sekretär.
- Teilnahme an der Multilateralen Verbändetagung in Ljubljana (Slowenien) vom 12. bis 13. Mai 2018.
- Teilnahme an der POSTEUROP Jury zur Wahl der schönsten "EUROPA Briefmarke 2018" am 25. Juni 2018 in Brüssel (B).
- Teilnahme am FEPA Kongress in Prag am 19. August 2018.
- Teilnahme an der am 19. September 2018 von POSTLuxembourg organisierten "Soirée du Timbre 2018" in Bettemburg.
- Mitarbeit beim "16. Philatelistentag" im Foyer de la Philatélie am 21. Oktober 2018.
- Mitarbeit an der 2. Börse für Maximum- und Ansichtskarten am 24. November 2018
- Teilnahme als FSPL Delegierte am FIP Kongress am 2. Dezember 2018 anlässlich der FIP Weltausstellung THAILAND 2018 in Bangkok.
- Alle Reisekosten, Hotel, Verpflegung, usw., gingen jedes Mal zu Lasten der Vizepräsidentin, soweit sie nicht vom Veranstalter übernommen wurden. Keine Kosten für die FSPL.

Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsident, Schatzmeister

c) Vize-Präsident für den Bezirk Süden: Francy Krack

Teilnahme:

- an der Neujahrsfeier der FSPL im Foyer de la Philatélie am 10.01.2018
- an den Sitzungen des "Bureau Permanent"
- am "Conseil Général" am 24.02.2018
- am 75. FSPL-Kongress in Rodingen am 24.03.2018
- Präsident des Preisgerichts bei der "29e Journée Maximaphile" in Rodingen am 24.03.2018
- an den Eröffnungsfeiern der lokalen, regionalen und nationalen Briefmarken-Ausstellungen
- an den Sitzungen der FSPL-Maximaphilie-Kommission
- an den Generalversammlungen verschiedener FSPL-Vereinen
- an den Tausch- und Sammlerbörsen
- an den Vorstellungen der neuen Briefmarken durch die POST Philately
- an den Vorträgen der FSPL-Kommission für traditionelle Philatelie
- Mitwirken am 16. Philatelistentag am 21.10.2018

- Mitwirken bei der 2. Tauschbörse für Maximaphilie und Kartophilie am 24.11.2018

- Weiterführung beim Anlegen des Albums aller FDC's und Sonderumschlägen von Vereinsausstellungen, blanco und mit Sonderstempel

Monnerich, den 31. Dezember 2018

Francy KRACK

d) Vize-Präsident für den Bezirk Norden-Osten: Claude Feck

- Teilnahme an den Sitzungen des "Bureau Permanent"

- Teilnahme an der Sitzung des "Conseil Général"

- Teilnahme am Kongress in Rodingen

- Teilnahme an den Vorstellungen der neuen Briefmarken durch POST Philately

- Teilnahme an der "Soirée du Timbre 2018" in Bettemburg

- Teilnahme an den Generalversammlungen verschiedener FSPL-Vereine

- Teilnahme an den Eröffnungsfeiern der meisten lokalen, regionalen und nationalen Briefmarken-Ausstellungen

- Mitarbeit beim "Philatelistentag"

- Preisrichter bei der Ausstellung "Journée Maximaphile" in Rodingen

- Preisrichter bei der Ausstellung "Tag der Briefmarke" in Tetingen

- Verschiedene Aufgaben bei der Maximaphilie-Kommission der FSPL

Grevels, den 31. Dezember 2018

Feck Claude

e) Mitglied Guy Jungblut

- Als Mitglied des Bureau Permanent nahm ich an fast allen Sitzungen teil.

- Im Laufe des Jahres 2018 verwaltete ich das goldene Buch.

- Vertreten bei fast allen Eröffnungsfeiern von nationalen Ausstellungen.

- Vertreten bei verschiedenen Vorstellungen von Briefmarken und Präsentationen der Postverwaltung.

- Anwesend an der "2. bourse des collectionneurs pour cartes maximum et cartes postales" im Foyer de la Philatélie am 24.11.2018.

- Anwesend am FSPL Kongress und beim "Conseil Général".

- Beteiligung an dem Neujahrsempfang im "Foyer de la Philatélie".

- Vertreten an verschiedenen Generalversammlungen.

Keispelt, den 29. Dezember 2018

Guy Jungblut

f) Mitglied Joseph Kriesten

Vom B.P. wurde mir die Aufgabe erteilt, die eingesandten Schreiben aufzuheben, welche einen Tausch mit Philatelisten aus Luxemburg wünschen. Die aus dem Ausland eingereichten Gesuche erhalten eine

schriftliche Antwort, dass die FSPL Kenntnis vom Tauschgesuch genommen hat und sie gegebenenfalls mit einem Tauschpartner in Verbindung bringen wird.

Ich erinnere daran, dass ich nur Vermittler von Tauschgesuchen und nicht Tauschpartner bin. Sammler, welche Adressen nachfragen, sollten genaue Sammelgebiete angeben.

An verschiedenen Ausstellungen, Eröffnungsfeiern und Generalversammlungen als Mitglied des B.P. teilgenommen. Teilnahme an der Verteilung der Preise für die Aussteller der FSPL.

Schengen, Dezember 2018

Joseph Kriesten

g) Mitglied Jeannot Piron

Teilnahme im Jahr 2018:

- Sitzungen des Bureau Permanent
- Conseil Général
- FSPL Kongress in Rodingen
- Eröffnungsfeiern der nationalen Ausstellungen
- Sitzungen der FSPL Maximaphilie-Kommission
- Verschiedene Generalversammlungen (Vereine)
- Philatelistentag der FSPL
- Vorstellungen der neuen Briefmarken und Präsentation der Postverwaltung
- Herausgabe der FSPL Rahmen & Instandsetzen
- Instandhaltung, Inventur und Verwaltung der FSPL Bibliothek
- Beteiligung an dem Neujahrsempfang im "Foyer der FSPL"
- Beteiligung an der 2. Tauschbörse der F.S.P.L.

Niederkorn, den 31.12.2018

PIRON Jeannot

h) Mitglied Winfried Schwickert

Teilnahme im Jahr 2018:

- an der Neujahrsfeier im Foyer de la Philatélie am 10.1.2018
- an den Sitzungen des "Bureau permanent"
- am "Conseil Général" am 24.2.2018
- am FSPL-Kongress in Rodingen am 24.3.2018
- an den Eröffnungsfeiern der lokalen, nationalen und internationalen Ausstellungen
- an den Generalversammlungen verschiedener FSPL-Vereine
- an den Tausch- und Sammlerbörsen im In- und Ausland

- an den Vorstellungen der neuen Briefmarken durch die POST Philately
- an den Vorträgen der FSPL-Kommission für traditionelle Philatelie und Postgeschichte im Foyer de la Philatélie
- am 16. Philatelistentag im Foyer de la Philatélie am 21.10.2018
- an der 2. Börse für Maximum- und Ansichtskarten im Foyer de la Philatélie Dülmingen, den 21. Januar 2019

Winfried Schwickert

i) Mitglied André Weber

Teilnahme

- an Sitzungen des Bureau Permanent
- am FSPL Kongress
- an den Eröffnungsfeiern der nationalen Ausstellungen
- am Conseil Général
- an den Vorstellungen der neuen Briefmarken durch die Post
- Instandsetzen der FSPL Rahmen
- Teilnahme am 16. Philatelistentag im Foyer de la Philatelie
- Teilnahme an verschiedenen Generalversammlungen von FSPL-Vereinen.

André Weber

Angebot aus der Erbschaft eines Philatelisten - Postfrische Briefmarken zu verkaufen:

- Luxemburg ab 1945 bis 2005 (verschiedene Serien fehlen in den ersten 3-4 Jahren)
- Schweiz ab 1968 bis 1988 (± 10 Marken fehlen)
- Vatikan von 1966 bis 2005 (LINDNER Blätter 41 und 42 fehlen - 2 Serien)
- Frankreich von 1960 bis 1984 (verschiedene Serien fehlen am Anfang)
- Neuheiten von 1978 bis 2008 (nicht komplett - Massenware)

Einzelheiten erhältlich per Email: wolffh@pt.lu oder Telefon 621277315

Internationaler Tauschtag für Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen, organisiert vom Landesverband der Briefmarken-Sammler des Saarlandes e.V. in Verbindung mit dem Briefmarken-Sammlerverein Lebach e.V. und den Briefmarkenfreunden Schiffweiler e.V. in Saarwellingen, von 9:00 bis 17:00 Uhr. Die Tischmiete beträgt 15,- €.

Nähere Auskunft erteilt Jürgen Priebe, Tel: +496838/7516 und +491604970296

Email: h-j.priebe@web.de

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les entiers postaux, l'histoire postale et l'aérophilatélie

Président: Fernand Rasquin, 5, rue Gaffelt, L-3480 Dudelange, Tél.: 510942

Vice-président et trésorier : Jean-Paul Meysembourg, 17, Burbierg, L-3335 Hellange

Secrétaire: Winfried Schwickert, 122, route de Zoufftgen, L-3598 Dudelange, Tél. 517869

Rapport d'activité 2018

Nos membres Olivier Nosbaum et Marc Schaack ont poursuivi leurs recherches sur les timbres aux Armoiries dont la version allemande est régulièrement publiée au Moniteur tandis qu'une version bilingue est accessible sur le site du cercle Phila Dudelange. Des membres de la commission et ses invités ont animé les réunions mensuelles au Foyer de la philatélie dont ci-après le relevé. En dehors des sujets prévus au programme, les participants ont eu l'occasion de poser des questions ou de présenter des pièces intéressantes de leurs collections. Voici le relevé des sujets traités en cours de l'année.

Vorträge 2018 der Com. trad.

27. Januar

- | | |
|------------------|--|
| Basien Dieter: | Die Schalterwertzeichen (Marken, die der Schalterbeamte auf Wunsch eines Kunden ausdruckt und selbst aufklebt) |
| Nosbaum Olivier: | Die Luxemburger Briefmarken mit dem Aufdruck "Specimen" oder einem sonstigen Aufdruck einer fremden Postverwaltung |

28. April:

- | | |
|----------------|--|
| Johny Houtsch: | Die Bahn- und Transitstempel der Eisenbahnlinien Luxembourg – Zoufftgen, Luxembourg – Audun le Tiche und Luxembourg – Longwy |
|----------------|--|

26. Mai:

- | | |
|------------------|---|
| Lars Boettger: | Überseedestinationen von und nach Luxemburg 1840-80 |
| Fernand Rasquin: | Anfänge der Landpost und Briefkastenstempel (Bestandaufnahme der Sammlungen und Veröffentlichungen) |

30. Juni

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Olivier Nosbaum
und Marc Schaack : | Das Luxemburger Prüfwesen. Geschichte, Atteste und Diskussionen |
|---------------------------------------|---|

29. September

Yves Vertommen : Raritäten der frühen philatelistischen Literatur
Olivier Nosbaum : Hauptwerke zur Luxemburger Philatelie
F. Rasquin : Die Ordonnanz vom 29.6.1827 über die Distriktboten

1. Dezember

J.-Paul Meysembourg: Die Geschichte der Luxemburger Flugpost
Chantal Rassel: Ein Postauftrag von 1888 nach Aspelt

Composition du comité : Robert Mayer, président d'honneur; Fernand Rasquin, président; Jean-Paul Meysembourg, vice-président et trésorier; Winfried Schwickert, secrétaire; Olivier Nosbaum, Chantal Rassel-Hengen, Marc Schaack, membres.

Dudelange, le 4.1.2018

Fernand Rasquin, président

Cachets spéciaux - Sonderstempel



Jahresbericht der Commission d'Études 2018

Die Zusammensetzung der Kommission 2018

Ehrenpräsident: Fred Rischette

Präsident: Ady Christoffel

Kassierer: Olivier Nosbaum

Mitglieder: Marc Bischel - Lars Böttger - Josy Graffé - Hans-Ulrich Doose, der im Laufe des Jahres seinen Rücktritt erklärte; wir danken ihm für die geleistete Arbeit.

Bericht 2018: Aktive Beteiligung unserer Mitglieder an den Manifestationen der FSPL (Kongress, Journée du Timbre, Conseil général, Philatelistentag usw.).

Teilnahme an den Sitzungen der Commission d'Études zu verschiedenen Daten im Foyer de la Philatélie. Weil einige Mitglieder Probleme haben, zu den Sitzungen ab 18 Uhr zu erscheinen, wird der Anfang wie 2018 auf 19.00 Uhr festgelegt.

Weiterhin Teilnahme an den Vorträgen der Commission pour la philatélie traditionnelle, in der Regel jeweils am letzten Samstagnachmittag im Monat.

Finanzen:

Stand der Kasse am 01.01.2018 = 1003,16 €

Stand der Kasse am 31.12.2018 = 1003,16 – 8,40 = 994,76

Programm 2019

- Vorbereitung des Ergänzungsbandes (Supplément) der AFS, Band 6, ALCATEL-NEOPOST (80.000-88.000) ist noch in Arbeit, macht aber deutliche Fortschritte.
- Neuauflage des Katalogs der Tagesstempel (Cachets à date usuels). Dieser Katalog ermöglicht es, falsch datierte Tagesstempel ausfindig zu machen; ist noch in Arbeit, soll aber für den Sommer 2019 fertiggestellt werden.

Einige Sammler fragten nach Ergänzungen (Suppléments) der Kataloge "Sonderstempel" (dieser liegt vor bis 2012) und "Maschinenstempel mit Werbefahnen (Flammes)".

Die Arbeiten an dem Handbuch zur Philatelie in Luxemburg erfordert auch die Mitarbeit von Sammlern außerhalb der Kommission. Deshalb geht ein besonderer Dank der Kommission an die Philatelisten, die uns ihr Material zur Verfügung gestellt haben und somit zum guten Gelingen der Arbeit der Kommission beigetragen haben.

Eventuelle Interessenten sollten auf ihrem Fachgebiet zum Einsatz kommen, so z.B. die Sonderstempel und die Stempel mit Werbefahnen (Flammes). Mitarbeiter sind jederzeit willkommen.

Die Sitzungen der Kommission finden im Foyer de la Philatélie (auf Einladung) in der Regel mehrere Male im Jahr um 19.00 Uhr statt.

Bestellungen der Publikationen der CE an Ady Christoffel, 7 rue de la Vallée, L-3591 Dudelange, E-Mail adychris@pt.lu.

Freimarken und Blocks Teil 4 (Ausgaben der Jahre 1991-2012)

Weil es 2017 keine Neuerscheinungen gab, ist der Umsatz dementsprechend zurückgegangen; im laufenden Jahr kommen möglicherweise die Kataloge der „Cachets usuels“ und der Ergänzungsband der Maschinenstempel ALCATEL-NEOPOST (80.000 bis 88.000) deren Auslieferung zwar vorgesehen war, die aber leider in Verzug geraten ist.

Es folgt der Bericht des Kassierers Olivier Nosbaum

CCP au 1er janvier 1918: 1.003,16 €

Frais bancaires : 8,40 €

Solde au 31 décembre 2018: 994,76 €

Nur Bankspesen !

Für die Commission d'Études

Ady Christoffel

Cercle philatélique Echternach

Grande Bourse des collectionneurs

Dimanche, 21 juillet 2019 de 9 à 16 heures
dans la Salle de Glaces de l'ancienne abbaye

Timbres, cartes postales, anciens livres

Marché aux Puces dans la Cour d'Honneur

Information et tables : Robert Grosch,
1A, rue C-M Spoo, 6483 Echternach, tel. +352 72 60 74

Cercle philatélique Echternach

Große Börse für Sammler

Sonntag, 21. Juli 2019 von 9 bis 16 Uhr im Spiegelsaal der alten Abtei

Briefmarken, Postkarten, alte Bücher

Flohmarkt im Innenhof

Informationen und Tischreservierung: Robert Grosch,
1A, rue C-M Spoo, 6483 Echternach, tel. +352 72 60 74

BERICHT DER F.S.P.L.-JUGENDKOMMISSION FÜR DAS JAHR 2018

Im Jahr 2018 setzte sich der Vorstand der Jugendkommission folgendermaßen zusammen:

Hannes Westendorf, Präsident; Jos. Wolff, Generalkommissar für nationale und internationale Ausstellungen, François Strasser, Sekretär, Guy Jungblut, Beisitzender.

Jugendliche Aussteller beteiligten sich mit ihren Exponaten an nationalen und internationalen Ausstellungen, insbesondere auch am Wettbewerb bei der *Journée du timbre 2018* und an der Weltausstellung in Bangkok (Thailand).

Der Dank der Jugendkommission gilt besonders Herrn Wolff, der durch den *Philatelistentag* im *Foyer de la Philatélie* immer wieder auch viele Jugendliche anlockt und für die Philatelie interessiert.

Ich möchte mich herzlich bei den Mitgliedern der Jugendkommission bedanken, die an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben. Im Namen der Jugendkommission möchte ich mich auch bei allen bedanken die Briefmarken für jugendliche Sammler zur Verfügung gestellt haben.

Für die gute Zusammenarbeit vor und während der *Journée du timbre 2018* möchte sich die Jugendkommission beim Verein *Tetingen* sehr bedanken. An dieser Ausstellung beteiligten sich einige Jugendliche im Wettbewerb, und ihre Sammlungen wurden zwischen den Sammlungen der Senioren gezeigt. Man kann sicherlich behaupten, dass die Exponate der Jugendlichen sich nicht verstecken mussten, und wir hoffen natürlich sehr, dass die jugendlichen Aussteller sich weiter mit der Philatelie beschäftigen werden, und auch wieder neue Sammlungen hinzukommen.

Die Zukunft der organisierten Jugendphilatelie bereitet immer größere Sorgen. Die Jugendlichen, die sich für die Philatelie begeistern, werden leider immer weniger zahlreich. Ein Kontakt mit Briefmarken im alltäglichen Leben findet immer seltener statt. Aus diesem Grunde ist es für jeden Philatelisten eine wichtige Geste, wenn sie/er Briefe verschickt, wenigstens eine (schöne) Briefmarke aufzukleben. Es wird bestimmt jemanden geben, der diesen Beleg aufhebt, und vielleicht wird er Teil einer - neuen - Sammlung. Eine andere Schwierigkeit ist auch, dass es in nur noch sehr wenigen Vereinen Mitglieder gibt, die sich für die Jugendarbeit engagieren. Man sollte hier nie vergessen, dass ein derartiges Engagement eine sehr wichtige Investition in die Zukunft unseres Hobbys ist.

Die Sitzungen der Jugendkommission finden auf Einladung im *Foyer de la Philatélie* statt. Im vergangenen Jahr fanden keine Sitzungen statt.

Alle diejenigen, die sich mit der Jugendphilatelie beschäftigen, sollten an den Sitzungen der Jugendkommission teilnehmen. Insbesondere sollten sich diejenigen bei einem Mitglied des Vorstands melden, die an der Jugendphilatelie interessiert sind und noch keine Einladungen bekommen. In diesem Falle würde die Jugendkommission sicherlich wieder aktiver werden um interessierte Philatelisten dabei zu unterstützen sich um Jugendgruppen zu kümmern.

Für die Jugendkommission

Hannes Westendorf, Präsident

COMMISSION POUR LA PHILATELIE THEMATIQUE

Es fanden im Jahr 2018 keine Sitzungen der Kommission für thematische Philatelie statt, daher wurde auch kein Bericht eingereicht. Die Kommissionsvorstandsmitglieder stehen jedem Sammler für Fragen zur thematischen Philatelie zur Verfügung.

Tätigkeitsprogramm 2019 / 2020

1. Bureau Permanent

Die FSPL-Bibliothek steht jedem Philatelisten zur Verfügung, um Bücher, Broschüren und Kataloge auszuleihen oder Kopien kostenlos anzufertigen, aber leider wurde von diesem Angebot auch 2018 wenig Gebrauch gemacht. Die FSPL-Bibliothek ist im Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé, L-1368 Luxembourg, untergebracht und kann dort nach vorheriger Absprache mit dem Verantwortlichen der FSPL-Bibliothek Jeannot Piron jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden

Wie im Jahr 2018 werden sich die Mitglieder des B.P. zwecks besserer Koordination zwischen den FSPL-Vereinen und dem B.P. auch im Jahr 2019 an den Generalversammlungen, resp. an den Ausstellungen der FSPL-Vereine im Wettbewerb und außer Wettbewerb beteiligen, wenn Einladungen vorliegen.

Das Arbeitsprogramm konnte erfolgreich abgeschlossen werden dank der guten Zusammenarbeit mit den Delegierten der FSPL-Vereine beim Conseil Général und beim FSPL-Kongress, und das B.P. hofft, dass die Zusammenarbeit innerhalb der FSPL sich auch im Jahr 2019 so erfolgreich gestaltet. Im Geschäftsjahr 2019/2020, ist, wenn möglich, nur ein "Conseil Général" vorgesehen. Diese Entscheidung treffen die Delegierten bei dem nächsten Conseil Général.

Die "plaquette de reconnaissance" der FSPL sowie Verdienstabzeichen in Vermeil, Silber und Bronze können auch im Jahr 2019 von den Vereinen der FSPL beim Präsidenten der FSPL beantragt werden.

Etwa 220 Philatelisten und Nicht-Philatelisten fanden am Sonntag, dem 21. Oktober 2018 von 09.00 bis 17.00 Uhr den Weg zum 16. Philatelistentag in das Foyer de la Philatélie. Somit wird der 17. Philatelistentag der FSPL an einem noch nicht festgelegten Datum im Jahr 2019 im Foyer de la Philatélie von 09.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.

Referate sind für das Jahr 2019 von verschiedenen FSPL-Kommissionen im Foyer de la Philatélie vorgesehen. Auch Nicht-Philatelisten können sich an den Referaten kostenlos beteiligen.

Aussteller-Ausweise können weiterhin beim Präsidenten der FSPL beantragt werden. Der Aussteller-Ausweis muss dem Exponat beigelegt werden, wenn es im Wettbewerb an einer FSPL-Ausstellung oder internationalen Ausstellungen teilnimmt. Bei FEPA und FIP Ausstellungen ist der Aussteller-Ausweis nicht erforderlich. Die Teilnahme an Ausstellungen außer Wettbewerb kann auf Wunsch des Ausstellers auch im Aussteller-Ausweis eingetragen werden.

2. FSPL-Ausstellungen

a) Internationale Ausstellung

- "Multilaterale Briefmarkenausstellung LUXEMBURG 2019", organisiert von der POST Philately und der FSPL, vom 08. bis 10.11.2019 in den Ausstellungshallen Kirchberg

b) Offizielle Ausstellungen, mit Sonderstempel:

- "76.FSPL-Kongress", organisiert vom Verein Steinsel vom 30. bis 31.03.2019 in Steinsel
- "Exphimo 2019", organisiert vom Verein Philcolux vom 08. bis 10.06.2019 in Bad Mondorf
- "78e Journée du Timbre 2019", organisiert vom Verein Steinsel vom 28. bis 29.09.2019 in Steinsel
- "30ème Journée Maximaphile", organisiert vom Verein Mamer vom 12. bis 13.10.2019 in Mamer
- "75e anniversaire de la Bataille des Ardennes", organisiert vom Verein Wiltz vom 12. bis 22.12.2019 in Wiltz

c) Lokale Ausstellung mit Sonderstempel:

- Walferdingen 02.02.-03.02.2019 Patrimoine
"Roses pour le Luxembourg"

d) Lokale Ausstellung ohne Sonderstempel:

- Wiltz 07.06.-13.06.2019 Geenzefest 2019/80. Jubiläum
vom Verein SOPHIA Wiltz
- Die Börse für Maximum- und Ansichtskarten findet 2019 nicht statt.

Propaganda- und Werbeausstellungen ohne Sonderstempel für das Jahr 2019 können zu jeder Zeit schriftlich beim B.P. beantragt werden und werden laufend im Veranstaltungskalender der FSPL aufgenommen.

3. FIP und Internationale Ausstellungen:

- CHINA 2019 Wuhan, China 11.06.-17.06.2019

Kommissar: Andrée Trommer

Jury: Jos Wolff

4. FEPA/FIP Kongress

Der FEPA-Kongress findet im Dezember 2019 in Monaco statt.

5. Foyer de la Philatélie

Das "Foyer de la Philatélie" wird auch weiterhin als Versammlungsort dienen:

- a) dem Bureau Permanent, jeden ersten Mittwoch im Monat
- b) der thematischen Kommission, auf Wunsch der Kommission
- c) der Maximapiliekommission, jeden zweiten Donnerstag im Monat
- d) der Jugendkommission, auf Wunsch der Kommission
- e) der Kommission für traditionelle Philatelie, auf Wunsch der Kommission
- f) der Commission d'Etudes, auf Wunsch der Kommission
- h) Seminaren und Referaten auf Wunsch des Veranstalters
- i) dem Philatelistentag der FSPL (wird jedes Jahr neu festgelegt)
- j) der Börse für Maximum- und Ansichtskarten (im Jahr 2019 findet keine statt)

In den Monaten Juli und August finden keine Sitzungen im Foyer de la Philatélie statt.

6. FSPL-Kongress

2019 Steinsel
2020 Bettemburg
2021 Düdelingen
2022 Echternach

7. Tag der Briefmarke

2019 Steinsel
2020 Ettelbrück
2021 Mamer
2022 Differdingen

8. Journée Maximaphile

2019 Mamer
2020 Rodingen
2021 Echternach
2022 Mamer

Den FSPL-Ausstellern werden im Jahr 2019 höchstens einmal die Rahmengebühr und die Versicherung bis zu einem Exponatswert von 50.000,-€ für eine FIP- oder FEPA-Ausstellung bezahlt, sowie die Transportkosten für eine solche Ausstellung in Europa. Bei allen Ausstellungen außer Europa werden die Transportkosten nicht von der FSPL bezahlt, sondern der Landeskommisars soll sie als Handgepäck mitnehmen, so wie es bis jetzt in den letzten 40 Jahren der Fall war. Die FSPL wird auch wegen der steigenden Kosten nicht mehr an allen FIP- oder FEPA-Ausstellungen teilnehmen. Will ein Aussteller alle Kosten selbst übernehmen, wie es in allen Landesverbänden für alle Ausstellungen üblich ist, kann er sich an jeder Ausstellung weltweit beteiligen, auf eigene Kosten.

Die FSPL bezahlt auch im Jahr 2019 bei keiner FIP- oder FEPA-Ausstellung weder für den Landeskommisars, noch für ein Jurymitglied irgendwelche Kosten. Dies gilt auch für alle anderen Ausstellungen im Ausland. Alle Kosten gehen auch im Jahr 2019 zu Lasten des benannten Landeskommisars, resp. Jurymitglieds, soweit sie nicht vom Veranstalter bezahlt werden. Die Kosten der Delegierten, welche an einem FIP-Kongress

teilnehmen, werden weder vom Organisator, noch von der FSPL bezahlt. Alle Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer beim FIP-Kongress. Die einzige Ausnahme, welche in den letzten Jahren gemacht wurde, ist, dass dem Delegierten am FEPA-Kongress (Europa), ein Pauschalbetrag von 150,- € als Beteiligung an den Kosten bezahlt wurde.

Alle FSPL-Aussteller, welche sich in den Jahr 2019 an einer FSPL-Ausstellung sowie an der "Multilaterale Briefmarkenausstellung LUXEMBURG 2019", sei es im oder außer Wettbewerb, beteiligen, werden von der POST Philately und von der FSPL mit einem Sachpreis belohnt. Die Preisverteilung findet in den Versammlungen der betreffenden Vereine statt, wenn ein schriftlicher Antrag vorliegt.

Ehlingen, den 30. Januar 2019

Jos Wolff, RDP, Präsident

Ein- und Ausgabe der FSPL Rahmen 2018

Cercle Philatélique Rodingen	März	92 Rahmen
Cercle Philatélique Philcolux	Mai	185 Rahmen
Cercle Philatélique Mamer (Cactus)	Juli	43 Rahmen
Festival de la Bande Dessinée Contern	Juli	34 Rahmen
Cercle Philatélique Tetange	September	100 Rahmen
Judo Club Esch/Alzette	Oktober	2 Rahmen
Cercle Philatélique Mamer	Oktober	43 Rahmen
Geschichtsfrënn Frisange	November	10 Rahmen
Total:		509 Rahmen

Ausgabe der Michel-Kataloge:

19 x Michel Kataloge

2 x Bücher der FSPL Bibliothek 2018

Niederkorn, den 31.12.2018

PIRON Jeannot

EXPHIMO 2019

**Internationaler Briefmarkensalon vom 8. - 10. Juni 2019
im Centre Sportif „Roll Delles“**

Avenue des Villes Jumelées in L-5612 Bad Mondorf

Programmübersicht der 61. Exphimo



Donnerstag, den 6. Juni 2019

- 14.00 - 18.00: Aufstellen der Rahmen (Helfer sind willkommen)

Freitag, den 7. Juni 2019

- 14.30 - 18.00: Einlegen der Sammlungen
- 17.00: Jurykonstituierung

Samstag, den 8. Juni 2019

- 10.00: Feierliche Eröffnung der Ausstellung mit Ehrenwein angeboten von der Gemeindeverwaltung
- 10.00 - 18.00: Ausstellung geöffnet für die Besucher
- 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00: Sonderpostamt der luxemburgischen Post
- 10.00 - 18.00: Sonderpostamt der deutschen Post
- 15.00 - 18.00: Treffen der Motivgruppe Musik in Bad Mondorf
- 19.00 - : Festabend Motivgruppe Musik (Anmeldung)

Sonntag, den 9. Juni 2019

- 10.00 - 18.00: Ausstellung geöffnet für die Besucher
- 10.00 - 15.00: Sonderpostamt der deutschen Post
- 15.00 - 16.00: Führung durch die Philharmonie (Anmeldung)

Montag, den 10. Juni 2019

- 10.00 - 16.30: Ausstellung geöffnet für die Besucher
- 10.00 - 12.00: Jurygespräch mit den Ausstellern (Einschreiben)
- 15.45: Verteilung der Diplome und Sachpreise an die Aussteller
- 16.30: Schluss der Ausstellung und Abbau der Sammlungen

Samstag, Sonntag und Montag: Händlerstände in der Ausstellung

Weiterhin Teilnahme an der Ausstellung:

- Centre Européen pour la promotion des Arts et des Lettres sowie
- l'Harmonie Municipale Mondorf-les-Bains a.s.b.l.

Den ganzen Montag, Strassenmarkt in Bad Mondorf

An den 4 Tagen, Ausschank gewährleistet von den Wiisser Leit a.s.b.l. - www.wiisserleit.lu

Weitere Informationen beim Ausstellungsleiter: Thill Roger, 8a rue du Baerendall, L-8212 Mamer. Telefon: 31 38 72 e-mail: roger@pt.lu oder unter der Homepage www.philcolux.lu

Tag der Offenen Tür im Verband Österreichischer Philatelistenvereine Luxemburg zum zweiten Mal als Gastland eingeladen

Am 9. März 2019 fand von 10 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten vom Verband Österreichischer Philatelistenvereine in Wien der Tag der Offenen Tür 2019 statt, wo Luxemburg zum zweiten Mal als Gastland eingeladen war. Die POST Philately war vertreten durch Herrn Emile Espen, Chef von der POST Philately und Frau Romy Nerenhausen; von der FSPL: Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP und Andrée Trommer, FSPL Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeisterin. Bei der Eröffnungsfeier am Freitag, dem 8. März hieß der Präsident vom Verband Österreichischer Philatelistenvereine, Herr Mag. Helmut Kogler, alle herzlich willkommen und begrüßte die Ehrengäste: S.E. Marc Ungeheuer, Botschafter des Großherzogtums Luxemburg in Österreich, Frau Mag. Gerlinde Scholler von der Österreichischen Post AG, Herr Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, Frau Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsident der FSPL für das Zentrum und Schatzmeisterin, Herr Emile Espen, Chef von der POST Philately und Frau Romy Nerenhausen, die Herren Erich Bober und Anton Tettinek, Ehrenpräsidenten des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine, Herr Alfred Kunz, stellvertretender Präsident, sowie alle anderen Ehrengäste. Herr Helmut Kogler bedankte sich bei der POST Philately und der FSPL, dass sie die Einladung zum zweiten Mal als Gastland in Wien zum Tag der Offenen Tür angenommen hatten. Er berichtete über die Philatelie in Österreich und dass manchmal Österreich und Luxemburg in einem Atemzug genannt würden, weil in Österreich schon frühzeitig luxemburgische Briefmarken gesammelt wurden und die Geschichte beide Länder miteinander verbinde. Anschließend beehrte er die Ehrengäste Jos Wolff, Emile Espen, Andrée Trommer und Romy Nerenhausen mit passenden Geschenken und einem Blumenstrauß für die Damen.

S.E. Marc Ungeheuer freute sich, Vertreter seines Heimatlandes in Wien begrüßen zu können und ging auf die geschichtliche Verbundenheit der beiden Länder Österreich und Luxemburg über die Jahrhunderte hinaus ein. Er wünschte dem Tag der Offenen Tür 2019 mit Luxemburg als Gastland viel Erfolg.



Frau Mag. Gerlinde Scholler von der Österreichischen Post AG überbrachte die besten Glückwünsche zum Tag der Offenen Tür 2019 mit dem Gastland Luxemburg und berichtete über die Ausgaben der österreichischen Briefmarken. Sie freute sich, dass in Wien viele philatelistische



*FSPL-Präsident Jos Wolff
mit Botschafter Marc Ungeheuer*

Manifestationen auf nationaler und internationaler Ebene stattfänden und dass Luxemburg dieses Jahr zum zweiten Mal Gastland in Wien sei. Die Geschichte und die Briefmarken verbänden Österreich mit Luxemburg. Sie wünschte der Manifestation einen vollen Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen den philatelistischen Verbänden von Österreich und Luxemburg.

Jos Wolff bedankte sich für die Einladung und betonte, dass es für den luxemburgischen Briefmarkensammlerverband (FSPL) eine große Ehre sei, 2019 zum zweiten Mal Gastland beim Tag der Offenen Tür in Wien zu sein. Anschließend ging er auf die Geschichte der FSPL ein, welche am 22. Februar 1934 durch die Unterzeichnung der Statuten in der Hauptstadt gegründet wurde. Im Laufe von acht Jahrzehnten hat die FSPL es geschafft, sowohl national als auch international die anerkannte Sprecherin der luxemburgischen Sammlerschaft zu werden. Es gibt ein Sprichwort, das sagt: "Wer einmal hat geklebt, der klebt und klebt so lang er lebt". Anschließend überreichte er dem Präsidenten Herr Helmut Kogler das Verdienstabzeichen in Vermeil mit dazu passender Urkunde für die gute Zusammenarbeit zwischen beiden Verbänden. Frau Trommer überreichte ihm ein Geschenk zum Andenken an den "Tag der Offenen Tür 2019" mit Luxemburg.

Herr Emile Espen, Chef der Philatelie Abteilung von POST Luxembourg, bedankte sich herzlich bei den Organisatoren. Auch wenn Österreich und Luxemburg geografisch keine direkten Nachbarn sind, historisch, kulturell und in der Lebensart stehen beide Länder sich näher, als man auf den ersten Blick meinen könnte. Die Herrscherpersönlichkeit Maria Theresias schaffte eine Gemeinsamkeit zwischen Wien und Luxemburg, zwischen Metropole und Provinz. In der Tat bleibt die Kaiserin in Luxemburg nicht weniger in kollektiven Geschichtsbewusstsein lebendig als in Österreich. 2018 wurde der Kaiserin wieder mit der beeindruckenden Ausstellung "300 Jahre Maria Theresia - Die Frau der vielen Kronen" gedacht. Um diese Nähe zu Österreich zu untermauern, bot POST Philately eine personalisierte Briefmarke



© Theo Mannsbart

an, welche einen schönen Bauernhof im Maria Theresia Stil aus dieser Epoche zeigt, dazu passend eine Ansichtskarte, einen Souvenirumschlag und einen Sonderstempel. Auf dem Empfang am Freitagabend hatte POST Philately es sich nicht nehmen lassen, als kulinarischen Gruss die Gäste mit luxemburgischen Riesling zu erfreuen.

Die österreichische Post gab zum Tag der Offenen Tür 2019 zwei Sonderumschläge mit dem Text "Tag der Offenen Tür 2019" - Gastland: Luxemburg, sowie zwei personalisierte Briefmarken mit einer Ansicht von Luxemburg und Wien mit einem dazu passenden Sonderstempel "Tag der Offenen Tür - 1063 Wien 9.3.2019" heraus. Die POST Philately gab eine Sonderkarte und einen Sonderumschlag mit der personalisierten Briefmarke "Bauernhaus im Maria Theresia Stil" und dem Sonderstempel "POST Philately - Tag der Offenen Tür im VÖPh - Gastland Luxemburg" heraus.

Der Tag der Offenen Tür 2019 wird erinnerungswürdig in die Geschichte der österreichischen und luxemburgischen Philatelie eingehen und dazu beitragen, der Philatelie als Kulturfaktor neue Impulse zu geben. Die Österreichische Post AG, der Österreichische Philatelistenverband, die Luxemburger POST Philately, sowie der Luxemburger Philatelistenverband werden auch in Zukunft eng zusammenarbeiten. jw

Gratulation der Gemeinde Reckingen/Mess zum 85. Geburtstag von Jos Wolff, RDP



v.l. C. Tolksdorf, J. Wolff, C. Muller

Photo: Tim Drauth

Vor kurzem gratulierten Bürgermeister Carlo Muller und Schöffe Christian Tolksdorf von der Gemeinde Reckingen/Mess Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL zu seinem 85. Geburtstag. Er wurde am 16. März 1934 geboren und heiratete am 10. Februar 1956 Nelly Lippert von Limpertsberg. Sie bekamen vier Kinder: Marie-Antoinette, Henri, Pierre und Brigitte. Jos Wolff hat viele Enkel und Urenkel. Nelly Wolff ist am 4. Mai 2015 im Ehlingen/Mess nach langer Krankheit verstorben.

Bürgermeister Carlo Muller und Schöffe Christian Tolksdorf wünschten dem Jubilar weiterhin eine gute Gesundheit und viel Erfolg beim Briefmarkensammeln als Präsident vom Luxemburger Briefmarkensammlerverband und Ehrenpräsident des Weltbriefmarkensammlerverbandes - Philatelie, das Hobby, das zum kulturellen Leben gehört und ein offenes Fenster zur Welt ist.

Ehrungen beim Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes

Der Verein der Briefmarkensammler e.V. St. Ingbert richtete am Sonntag dem 7. April in St. Ingbert den Delegiertentag 2019 des Landesverbandes der Briefmarkensammler des Saarlandes e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V. aus.



v.l. G. Meffert, J. Priebe, J. Wolff

© as

Unter Punkt 8 der Tagesordnung wurden Ehrungen vorgenommen - unter ihnen Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP. Jos Wolff wurde für seine langjährigen aktive Jurytätigkeiten, sowie seine Verdienste um den Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes mit einer Urkunde sowie einem Feingoldbarren gewürdigt. Er erhielt eine Dankesurkunde mit folgendem Text: *"In Würdigung seiner langjährigen aktiven Jurytätigkeit und der damit verbundenen großen Verdienste um den Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes wird Joseph Wolff in Dankbarkeit und Anerkennung diese Urkunde mit Feingoldbarren verliehen."* Herr Wolff bedankte sich für diese große Ehrung bei Herrn Jürgen Priebe, Präsident, und den Vorstandsmitgliedern des Landesverbandes der Briefmarkensammler des Saarlandes e.V.

Die beiden Capus-Briefe



Guillaume Capus, war am 24. August 1857 in Esch-Alzette geboren und am 27. April 1931 in Boulogne-Billancourt gestorben. Er war Naturforscher, Botaniker und Entdeckungsreisender. Zwischen 1875 und 1876 studierte er Naturwissenschaften in Paris auf der Sorbonne. Seine erste große Reise unternahm er 1880 durch Zentralasien, Turkestan, Karakorum, Kaspisches Meer und Kaukasus.¹

Zwei Briefe an Guillaume Capus sind uns bis heute bekannt. Beide sind außergewöhnlich. Der erste wegen seinem Absender und der handschriftlichen

Abb. 1. Brief von Michel Engels an Guillaume Capus.

Zeichnung von Diesem. Es handelt sich um Michel Engels. Der Brief wurde am 25. 10. 1878 von Luxemburg nach Paris geschickt.² Frankiert ist er mit einer 25 Centimes Brück.



Der zweite Brief³ ist wegen seiner außergewöhnlichen Destination nach Taschkent, Turkestan besonders. Er bezeugt auch die erste Reise von Capus. Abgeschickt wurde er am 14. 10. 1880 in Luxemburg. Frankiert ist er mit einer 5 Centimes Brück.

Abb. 2. Brief an Guillaume Capus nach Turkestan.

Turkestan gehörte damals zu Russland, das von Beginn an, also seit dem 1. Juli 1875 zur UPU gehört. Der Tarif von 5 Centimes entspricht dem Drucksachentarif der UPU.

Für weitere Anregungen oder Kommentare zu diesem Artikel sind die Autoren Ihnen dankbar.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel.: 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel.: 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

¹ https://lb.m.wikipedia.org/wiki/Guillaume_Capus (Stand Februar 2019). Auch für ausführlichere Informationen und weiterführende Literatur zu Guillaume Capus.

² Zuerst veröffentlicht und beschrieben und abgebildet von Bernhard Wolff in der Broschüre zum 65 Geburtstag der UTL von 1955, Seite 20.

³ Erstmals aufgetaucht bei Heinrich Köhler (Auktion 367, 25-29. 09. 2018, Los 571).

Grand concours

Grand concours gratuit « Schéinsten Timber 2018 »

Du 15 mai au 30 juin 2019, votez pour
le plus beau timbre émis en 2018. Et
tentez de **gagner un Samsung S10 !**

Sur **www.postphilately.lu**, choisissez
vos 3 timbres préférés parmi
les timbres émis en 2018.

Lots à gagner :

- 1 Samsung S10
- 1 bon d'achat Shop Telecom de 100 €
- 2 brunchs au Ca(fé)sino
- 2 bons d'achat Shop Telecom de 50 €
chacun
- 5 livres-cadeau « Dat ass Lëtzebuerg
- Roses du Luxembourg »
- 5 collections annuelles 2018

Règlement du concours :

www.post.lu/particuliers/contest





Erhältlich in
unserem e-shop auf
www.postphilately.lu

40€
inkl. Versand

Eine einzigartige Sammlung

Alle luxemburgischen Briefmarken die 2018 ausgegeben wurden.

29 Postwertzeichen, sowie 2 Kleinbögen,
1 Briefmarkenheftchen und ein „Schwarzdruck“
der Sondermarken „Weihnachten“ in einem Set.

www.postphilately.lu
contact.philately@post.lu



Bitte schicken Sie diesen Bestellschein an: **POST Philately - L-2992 Luxemburg**

- ☐ Übersenden Sie mir bitte alle Informationen bezüglich eines Abonnements für luxemburgische Briefmarken.
- ☐ Liefern Sie bitte ohne Aufpreis und gegen Rechnung Exemplar(e) der Jahreskollektion 2018 zum Stückpreis von 40,00€.

Name Vorname

Straße Nr.

PLZ Ortschaft Land



Delegierte am 76. FSPL Kongress



Cette page est offerte par Guy Jungblut, Keispelt, membre du Bureau Permanent, président du CEPHILCO Steinsel

in Steinsel am 30. März 2019



Cette page est offerte par le cercle philatélique CEPHILCO Steinsel





MengPost

Créez vos timbres
personnalisés sur
meng.post.lu

www.postphilately.lu • 4088 8840





Mit 22 nicht gestempelten
Briefmarken

39€



DAT ASS LËTZEBUERG !

AU PAYS DES ROSES
IM LAND DER ROSEN

Erhältlich im Fachhandel,
im Philatelieschalter Cloche d'Or und
im eShop auf www.postphilately.lu

www.postphilately.lu • 4088 8840



REMEMBER BASTOGNE

Louise Nilles

20. Dezember 1944: Bastogne wird im Rahmen der Ardennenoffensive (englisch: Battle of the Bulge) von der deutschen Wehrmacht angegriffen. 22. Dezember: Die Stadt wird eingekesselt. 22. Dezember: Die Fallschirmjäger der 101. US Luftlandedivision halten die Stellung. 25. Dezember: Amerikanische Gegenoffensive, die deutschen Truppen werden vertrieben. 75 Jahre später: NUTS PHILA 2019.

Der RNPC Royal Nuts Phila Club von Bastogne (Bastnach oder Baaschtnech) wurde von der belgischen Briefmarken Vereinigung (Fédération Royale des Cercles philatéliques de Belgique) mit der Organisation einer überregionalen Briefmarkenausstellung der Provinzen Luxemburg und Lüttich betraut. Da auch das Großherzogtum Luxemburg stark in die Ereignisse rund um die Ardennenschlacht 1944 impliziert war, wird die Ausstellung auch für Mitglieder der FSPL geöffnet. FSPL Mitglieder können sich somit an dieser Wettbewerbsausstellung beteiligen.

Die Ausstellung findet am 19. Oktober im Centre sportif de la porte de Trèves in der rue Gustave Delperdange 1 in Bastogne statt. Anmeldeschluss ist der 31. August 2019. Der Aufbau der Exponate erfolgt am die 18. Oktober. Anmeldeformulare sowie das Reglement können direkt beim Veranstalter, Ansprechpartner Alphonse Meurisse, beim Vorstand eures jeweiligen Vereins oder über die Internetseite des Cercle Phila-Dudelange bezogen werden.



<http://phila-dudelange.lu/cphd/index.php/de/presserevue/belgien/507-exposition-competitive-regionale-luxembourg-liege-de>

Im Rahmen der Festlichkeiten gibt die belgische Post einige Marken heraus.

Der Royal Nuts Phila Club erweitert das Sortiment mit einer personalisierten Marke zum Thema Bastogne 44.

Für die kleinen Sammler ist auch gesorgt. Ansprechpartner ist Frau Charlotte Soreil.

Liebe Sammlerfreunde,

Bastogne ist allemal einen Umweg wert, denn es gibt viel zu entdecken!

Die Veranstalter würden sich über einen Besuch sehr freuen.

Cette page est offerte par Louise Nilles,
trésorier du Cercle PHILA Dudelange

Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich vom jeweiligen Veranstalter mitgeteilt werden.

- | | |
|--------------|---|
| 25.05.2019 | Vortrag der Kommission für traditionelle Philatelie, in Hesperingen, Saal CELO, 474, route de Thionville, um 14.30 Uhr: Johny Houtsch: stellt seine Sammlung der Schmalspurbahn „Le Meusien“ (1878 – 1936) vor, die u. a. im 1. Weltkrieg Verdun belieferte. |
| 25.05.2019 | Sammlermarkt für Münzen, Briefmarken und Ansichtskarten, organisiert vom "Cercle numismatique du G-D de Luxembourg" und vom Verein Hollerich-Bonneweg, in Hesperingen, Saal CELO, 474, route de Thionville. |
| 02.06.2019 | Tauschbörse von 8.30 bis 12.00 Uhr im HOME ST JOSEPH, 35, rue de Gasperich, Luxembourg-Gasperich, organisiert vom Verein Hollerich-Bonneweg. |
| 08.-10.06.19 | 61. Exphimo, offizielle thematische Wettbewerbsausstellung der FSPL, ausgerichtet vom Verein Philcolux im Centre Sportif "Roll Delles", in Mondorf, avenue des Villes Jumelées, unter dem Thema "Musik' - Phila Musica 19 - 21. Augusto Massari Preis ". <i>Sonderstempel</i> |
| 08.-10.06.19 | Lokale Briefmarkenausstellung des Vereins "SOPHIA Wiltz" im Rahmen des "Geenzefest 2019" im Schloss von Wiltz, rue du château. |
| 29.06.2019 | Vortrag der Kommission für traditionelle Philatelie im "Foyer de la Philatélie", 38, rue du Curé, Luxembourg, um 14.30 Uhr: Carlo Lonien stellt seine Motivsammlung „Geschichte und Siegeszug des Kaffees“ vor. |
| 07.07.2019 | 17. Philatelistentag im "Foyer de la Philatélie", 38, rue du Curé, Luxembourg, von 9.00 bis 17.00 Uhr. |
| 14.07.2019 | Tauschbörse von 8.30 bis 12.00 Uhr im HOME ST JOSEPH, 35, rue de Gasperich, Luxembourg-Gasperich, organisiert vom Verein Hollerich-Bonneweg. |
| 21.07.2019 | Grande bourse des collectionneurs de 9.00 à 17.00 h. en la Salle de Glaces de l'ancienne abbaye, à Echternach, organisée par le Cercle philatélique d'Echternach. Marché aux Puces dans la Cour d'Honneur. |

- 28.09.2019 Vortrag der Kommission für traditionelle Philatelie im "Foyer de la Philatélie", 38, rue du Curé, Luxembourg, um 14.30 Uhr: Fernand Rasquin gib einen Überblick zur Postgeschichte der holländischen, belgischen und frühen luxemburgischen Periode.
- 28.-29.09.19 "78. Tag der Briefmarke", nationale Wettbewerbsausstellung für alle Sparten der traditionellen Philatelie und für Jugendphilatelie, ausgerichtet vom Verein CEPHILCO Steinsel. *Sonderstempel*.
- 12.-13.10.19 "30. Tag der Maximaphilie", nationale Maximaphilie-Wettbewerbsausstellung, und "Krieg und Frieden", 2 Ausstellungen organisiert vom Verein Mamer im CIPA, 5, rue du Marché, und im "Schlass" in Mamer. *Sonderstempel*.
- 26.10.2019 Vortrag der Kommission für traditionelle Philatelie im "Foyer de la Philatélie", 38, rue du Curé, Luxembourg, um 14.30 Uhr: Marc Schaack stellt seine "Armoiries"-Sammlung vor.
- 03.11.2019 Sammlerbasar vom "Cercle philatélique de Schiffange" von 8.30 bis 18.30 Uhr im Hall Polyvalent in Schiffingen, rue Denis Netgen.
- 08.-10.11.19 Multilaterale Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019, Wettbewerbsausstellung ausgerichtet von der FSPL und der POST Philately Luxembourg, in den Ausstellungshallen Luxexpo in Luxemburg-Kirchberg, für Aussteller aus den Briefmarkensammlerverbände aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz und Slowenien; ausser Wettbewerb können sich nur Luxemburger Sammler aus einem FSPL Verein beteiligen. *Sonderstempel*
- 30.11.2019 Vortrag der Kommission für traditionelle Philatelie im "Foyer de la Philatélie", 38, rue du Curé, Luxembourg, um 14.30 Uhr: Winfried Schwickert zeigt seine Sammlung der Briefkastenstempel. Fernand Rasquin gibt dazu historische Erläuterungen.
- 12.-22.12.19 "75ème anniversaire de la Bataille des Ardennes", organisiert vom Verein SOPHIA Wiltz. *Sonderstempel*

Internationaler Veranstaltungskalender

- 11.-17.06.19 FIP Weltausstellung "CHINA 2019" in Wuhan, China, für alle Wettbewerbsklassen. Jury: Jos Wolff. Kommissar für Luxemburg: Andrée Trommer.
- 06.10.2019 Internationaler Tauschtag für Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen, organisiert vom Landesverband der Briefmarken-Sammler des Saarlandes e.V. in Verbindung mit dem Briefmarken-Sammlerverein Lebach e.V. und den Briefmarkenfreunden Schiffweiler e.V. in Saarwellingen, von 9:00 bis 17:00 Uhr. Die Tischmiete beträgt 15,- €. Nähere Auskunft erteilt Jürgen Priebe, Tel: +496838/7516 und +491604970296, Email: h-j.priebe@web.de
- 19.10.2019 "NUTS PHILA 2019", organisiert vom RNPC Royal Nuts Phila Club von Bastogne im Centre sportif de la porte de Trèves in der rue Gustave Delperdange 1 in Bastogne.

-as-

Cachets spéciaux - Sonderstempel



FSPL-VERDIENSTPLAKETTE

Verein CEPHILCO Steinsel

Guy Jungblut

2019

Nachtrag zu den im Moniteur N° 3/05 (S. 140), Moniteur 1/06 (S. 21), Moniteur 5/06 (S. 218) + Moniteur 3/08 (S. 125) + Moniteur 3/09 (S. 128) + Moniteur 2/11 (S. 77) + Moniteur 2/13 (S. 81) + Moniteur 5/14 (S. 201) veröffentlichten Listen der FSPL-Verdienstplaketten.

FSPL-VERDIENSTNADELN

Bureau Permanent

Kogler

Helmut

Vermeil

Verein CEPHILCO Steinsel

Jungblut

Guy

Vermeil

Reuter

Guy

Silber

Feis

Robert

Bronze

Huss

Joseph

Bronze (posthum)

Verein Dommeldingen

Stephany

Pol

Bronze

Rischette

Clement

Bronze

Verein Ettelbrück

Reuter

Jean-Louis

Bronze

Verein Monnerich

Quintus

Elvire

Bronze

Verein PHILCOLUX

Basien-Antunes

Maria

Vermeil

Verein Walferdingen

Mathieu-Polfer

Nicole

Vermeil

Bichel-Molitor

Nelly

Silber

Debra

Charles

Bronze

Nachtrag zu den im Moniteur N° 3/05 (S. 142), Moniteur 4/05 (S. 176), Moniteur 5/06 (S. 218), Moniteur 2/07 (S. 92), Moniteur 3/08 (S. 125) + Moniteur 3/09 (S. 128) + Moniteur 4/10 (S. 171) + Moniteur 2/11 (S. 92) + Moniteur 2/14 (S. 84) + Moniteur 2/16 (S. 84) + Moniteur 3/17 (S. 131) veröffentlichten Listen der FSPL-Verdienstnadeln.

Analytische Berichte der FSPL

Bericht über die Sitzung des Conseil Général vom 2. März 2019

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Um 14.30 Uhr begrüßt Herr Jos Wolff die anwesenden Vereinspräsidenten und -delegierten, bittet um eine Gedenkminute für alle seit dem letzten Kongress verstorbenen Mitglieder der FSPL und dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

2. Namensaufruf

- a) Vom Bureau Permanent sind anwesend : die Herren Claude Feck, Guy Jungblut, Francy Krack, Jos Kriesten, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt: Herr André Weber. Ebenfalls anwesend : Ehrenmitglied Paul Oé.
- b) Folgende Vereine sind nicht vertreten : CPhIEL, Kayl, Schwebsingen, St Gabriel, Wasserbillig und Wormeldingen.

3. Berichte des Bureau Permanent und dessen Mitglieder

Herr Wolff erläutert die Berichte des Bureau Permanent und dessen Mitglieder, sowie die Tagesordnung des Kongresses. Er bittet die Delegierten, die Berichte durchzusehen und eventuelle Fragen am FSPL-Kongress zu stellen.

4. Finanzbericht der FSPL

Die Schatzmeisterin bittet die Delegierten, den Finanzbericht 2018 durchzusehen und eventuelle Fragen am FSPL-Kongress zu stellen. Anschliessend gibt sie die einzelnen Posten der FSPL-Bilanz 2018 bekannt.

5. Berichte der FSPL-Kommissionen

Den Berichten der jeweiligen Kommissionen wurde im Prinzip nichts beigelegt.

- Herr Schwickert, Sekretär der Kommission für traditionelle Philatelie, wies darauf hin, dass die Vorträge, welche die Kommission an den letzten Samstagen des Monats organisiert, nicht nur der traditionellen Philatelie vorbehalten sind, sondern auch offen sind für Vorträge aus der Thematik, der Maximaphilie oder der Philokartie.
- Herr Christoffel, Präsident der "Commission d'Etudes", Herr Jos Wolff, Präsident der Maximaphiliekommission und Mitglied des Vorstandes der Jugendkommission, hatten den Berichten nichts beizufügen. Die Kommission für Thematik hatte keinen Bericht abgegeben, da im Laufe des Jahres keine Tätigkeit zu vermerken war. Die Kommissionsmitglieder stehen selbstverständlich zur Verfügung der Sammler, die Fragen haben oder um Rat bitten.

Herr Letsch, Verein Mamer, fragte ob es möglich sei, eine Liste der herausgegebenen Publikationen der "Commission d'Etudes" im Monditeur zu veröffentlichen.

6. Statutarische Wahlen der FSPL

Bei den statutarischen Wahlen der FSPL am FSPL-Kongress 2019 in Steinsel sind folgende Personen austretend und wiederwählbar: Andrée Trommer (Verein Bettemburg), Josy Kriesten (Verein Kleinbettingen), Winfried Schwickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen). Weitere Kandidaturen konnten bis zum 25. Januar 2019 schriftlich beim FSPL-Präsidenten eingereicht werden. Es gingen keine weiteren Kandidaturen ein.

7. Tätigkeitsprogramm der FSPL 2019 / 2020

Herr Claude Feck, Generalkommissar für die Multilaterale Briefmarkenausstellung Luxemburg 2019, teilte mit, dass die Präsidenten bei ihm die 1. Broschüre sowie Anmeldeformulare zum Ausstellen in und ausser Wettbewerb für luxemburgische Aussteller mitnehmen könnte. Im Wettbewerb sollten 5 Rahmen-Exponate angemeldet werden (ausser 1-Rahmen-Exponate), ausser Wettbewerb müssen es Sammlungen sein, die noch nie im Wettbewerb ausgestellt wurden, von 1 bis 5 Rahmen. Anmeldungen müssen bis zum 30. April 2019 an seine Adresse geschickt werden.

Der FSPL Präsident erläuterte das Tätigkeitsprogramm 2019 / 2020 und teilte mit, dass die Organisation einer offiziellen nationalen Ausstellung bis ins Jahr 2024 beantragt werden könne.

Der vom FSPL-Präsidenten für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr gestiftete Pokal geht für das Jahr 2018 an den Verein Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von fünf effektiven Mitgliedern verzeichnet und wird offiziell am FSPL-Kongress in Steinsel an den Präsidenten dieses Vereins überreicht.

8. Bericht über die Ausstellungsrahmen

Laut Bericht von Herrn Piron, Ausstellungsrahmenwart, wurden 2018 509 Rahmen herausgegeben. In der Bibliothek wurden hauptsächlich Michel-Kataloge ausgeliehen.

Herr Wolff dankt Herrn Piron für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausstellungsrahmenwart und Bibliothekar.

9. FSPL Verdienstplakette und Verdienstnadeln in Vermeil, Silber, Bronze

Der Verein Steinsel beantragt die "plaquette de reconnaissance" für Herrn Guy Jungblut. Dieser Antrag wird den Delegierten am FSPL Kongress zur Abstimmung vorgelegt.

Weiterhin beantragten folgende Vereine Verdienstnadeln der FSPL:

- Verein Steinsel: Vermeil für Guy Jungblut, Silber für Guy Reuter, Bronze für Robert Feis und posthum für Joseph Huss.
- Verein Ettelbrück: Bronze für Jean-Louis Reuter.
- Verein Dommeldingen: Bronze für Pol Stephany und Clement Rischette.
- Verein Monnerich: Bronze für Elvire Quintus.

Diese Anträge wurden vom Bureau Permanent geprüft und gutgeheissen.

Die Mitglieder des Bureau Permanent beantragten ausserdem für den Präsidenten des Verbandes Österreichischer Vereine VÖPh, Herrn Helmut Kogler, die Verdienstnadel in Vermeil.

Diese Anträge wurden von den Delegierten einstimmig angenommen.

10. Veranstaltungskalender der FSPL für das Jahr 2019

- 76. FSPL-Kongress Verein Steinsel (Sonderstempel)
- Exphimo 2019 Verein Philcolux (Sonderstempel)
- 78ème Journée du Timbre Verein Steinsel (Sonderstempel)
- 30ème Journée de la Maximaphilie
 und "Krieg und Frieden" Verein Mamer (Sonderstempel)
- 75ème ann. Bataille des Ardennes Verein Wiltz (Sonderstempel)
- Geenzefest 2019 Verein Wiltz (kein Sonderstempel)

Die Präsidenten/Vertreter der jeweiligen Vereine gaben Erläuterungen zu den von ihnen organisierten Ausstellungen.

Herr Wolff weist auch darauf hin, dass zusätzlich zu den schon angemeldeten nationalen und lokalen Ausstellungen jederzeit noch Propaganda-Ausstellungen ohne Sonderstempel angemeldet werden können.

11. Philatelistentag 2019

Der 17. Philatelistentag findet auch in diesem Jahr unter denselben Voraussetzungen wie die vorigen Philatelistentage statt - alles wird für die Besucher gratis sein, mit einer grossen Tombola (Sachpreise und philatelistisches Material), und ohne Eintrittsgebühr, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Das Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

2019 wird keine Maximum- und Ansichtskartenbörse im Foyer de la Philatélie stattfinden - die nächste wird 2020 organisiert.

12. Freie Aussprache

- Lars Böttger wies darauf hin, dass am 30. Juni der Trierer Briefmarkensammlerverein einen Tauschmarkt in Trier organisiert.
- Frau Louise Nilles, Verein Düdelingen, wies auf die am 19. Oktober stattfindenden Briefmarkenausstellung in Bastogne (Belgien) hin, die vom Verein Royal Nuts Phila Club organisiert wird. Luxemburger Aussteller können sich auf eigene Kosten an dieser Ausstellung beteiligen.
- Jean-Louis Reuter, Verein Ettelbrück, lud auf den Sammlermarkt in Ettelbrück am 10. März 2019 ein.
- Am 9. März 2019 findet in Wien der "Tag der offenen Tür" des VÖPh statt, wo Luxemburg als Gastland eingeladen ist. Die FSPL wird von Andrée Trommer und Jos Wolff, und die POST Philately von Romy Nerenhausen und Emile Espen vertreten.
- Die Jahreszusammenstellung des „Moniteur du Collectionneur" wurde an die Delegierten verteilt.

Um 16.30 hebt der Präsident die Sitzung auf.

Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL, Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 6. März 2019

Anwesend die HH. Feck, Krack, Kriesten, Piron, Schwickert, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: H. Jungblut. Gegen 18.20 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Am 9. Januar fand gegen 18.00 Uhr eine Neujahrsfeier im "Foyer de la Philatélie" statt, die von den Vorstandsmitgliedern der FSPL organisiert wurde. Der FSPL-Präsident begrüßte die etwa 85 Ehrengäste.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten die Michel-Kataloge: Junior 2018/2019 und CEPT 2019, die er der FSPL-Bibliothek gratis zur Verfügung stellt.
- Das Organisationskomitee "China 2019" beantragt Mme Andrée Trommer-Schiltz als Landeskommissar für Luxemburg und den FSPL-Präsidenten als FIP-Preisrichter. Einverstanden. Luxemburg ist vertreten mit folgenden Exponaten: "The various directions of art in France in the 19th and 20th centuries" Oé Paul, "History of coffee" Lonien Carlo, "The huntable animal species in our forest" Roulling Noël, "Teddy and his friends" Braun Lola, "Moniteur du Collectionneur 2018" FSPL.
- Die Vereinigung der Ansichts- und Motivkarten-Sammler an der Saar (VAS) lädt den FSPL-Präsidenten zur Mitgliederversammlung, welche am 1. April 2019 um 19.00 Uhr in Saarbrücken-Gersweiler stattfindet, ein.
- Mme Mariette Gillander-Theisen hält am 14. März um 18.30 in der Maximaphilieversammlung einen Vortrag über "Die Rose - Königin der Blumen" auf Maximumkarten, mit anschließender Diskussion.
- Der Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes lädt den FSPL-Präsidenten am 7. April 2019 um 9.30 Uhr nach St. Ingbert zum Delegiertentag 2019 ein. Geehrt werden Mitglieder der Jury für besondere Verdienste um den Landesverband Saar, zu dem auch der FSPL-Präsident gehört.
- Am 14. März 2019 findet um 14.00 Uhr eine Sitzung vom "Comité philatélique" in der POST Philately, 13, rue Stümper in Luxemburg statt. Die FSPL ist durch den FSPL-Präsidenten vertreten.
- Der FSPL-Präsident verschickt den Bestellschein für die personalisierte Briefmarken, Sonderkarten und Umschläge, welche von der POST Philately bei Gelegenheit des "Tages der offenen Tür" in Wien am 9. März 2019 herausgegeben werden, an die FSPL-Vereine.
- Der "Cercle philatélique Rodange" teilt mit dass bei der Generalversammlung am 29. März 2019 um 19.30 Uhr im "Centre Culturel", avenue Dr. Gaasch in Rodingen, die Sachpreise von der POST Philately und der FSPL, von den HH. Emile Espen, Chef von der POST Philately und Jos Wolff, FSPL-Präsident, an die Aussteller überreicht werden, welche sich an der Ausstellung "75e Congrès FSPL" & "29e Journée de la Maximaphilie" vom 24. bis 25. März in Rodingen beteiligt haben. Es sind die Aussteller: Piron Jeannot, Krack

Francy, Basien-Antunes Maria, Lunkwig-Gauche Gisèle, Graffé Josy, Basien Dieter, Wolff Jos, Mathieu Cecile, Gengler Norbert, Grisius Willy, Sidon Claude, Böttger Lars, Oé Paul, Gillander-Theisen Mariette, Kandel Edouard, Trommer-Schiltz Andrée, Thill Roger, Stephany-Majeres Sylvie, Kraemer Bernard, sowie Nosbaum Olivier, Rassel-Hengen Chantal, Schroeder Nico und Meysembourg Jean-Paul.

- Die FSPL-Vereine können den Michel Katalog - Luxemburg 2019 bei der POST Philatelie, 13 rue Stümper, L-2992 Luxembourg bestellen.
- Die nachfolgenden FSPL-Vereine melden ihre Generalversammlung an und ersuchen um die Teilnahme des Präsidenten der FSPL, resp. anderer Mitglieder des B.P.
 - "Cercle philatélique SOPHIA Wiltz" am 10. März 2019 um 11:45 Uhr im Restaurant Renert, Place des Tilleuls in Wiltz. Das B.P. war vertreten durch H. Feck. Mme Trommer und H. Wolff entschuldigten sich, weil sie am Tag der offenen Tür "Österreich-Luxemburg" in Wien mit der POST Philately teilnahmen.
 - "Cercle philatélique Schifflange" am 12. März 2019 um 19.00 Uhr "in der Maison des Générations", 1A, rue Jean Wilhelm in Schiffingen. Das B.P. war vertreten durch Mme Trommer und den HH. Krack, Piron und Wolff.
 - "Cercle philatélique Mamer" am 18. März 2019 um 19.00 Uhr im "Bâtiment Jean Marx", Place de l'Indépendance in Mamer. Das B.P. wird vertreten durch H. Wolff.
 - "Cercle philatélique Walferdange" am 18. März 2019 um 19.30 Uhr im "Centre Prince Henri", Walferdange. Das B.P. wird vertreten durch die HH. Krack und Wolff.
 - "Cercle philatélique CEPHILCO Steinsel" am 25. März 2019 um 19.30 Uhr im Kulturhaus "Am Haff" im Parc Laval, rue des Sapins, in Steinsel. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und den HH. Feck, Jungblut, Kriesten und Wolff.
 - "Union des Timbrophiles de Luxembourg" am 14. April 2019 um 15.00 Uhr im "Institut St. Jean" in Luxemburg-Belair. Das B.P. wird vertreten durch Mme Trommer und den HH. Krack, Kriesten, Piron, Schwickert und Wolff.

B) Verschiedenes

- Der Bericht des Bureau Permanent vom 6. Februar 2019 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- FSPL-Vereine können Anträge für die "plaquette de reconnaissance" der FSPL und für Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle

Mitglieder schriftlich beim Präsidenten der FSPL beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 3. April 2019

Anwesend die HH. Feck, Jungblut, Krack, Kriesten, Piron, Schwickert, Weber, Wolff und Mme Trommer. Gegen 18.15 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Der "Cercle philatélique Wiltz" teilt dem B.P. die Namen der Aussteller mit, welche im Jahr 2018 in Wiltz ausgestellt haben: Asselborn, Bernardy, Schiltz, Maes, Probst und Cornette. Die Sachpreise von der POST Philately und der FSPL werden bei einer Mitgliederversammlung 2019 in Wiltz an die Aussteller überreicht.
- Die Sitzung des Bureau Permanent vom Mai findet am 8. Mai um 18.30 Uhr im "Foyer de la Philatélie" statt.
- Die Philcolux teilt in einem Schreiben die Jurymitglieder für die "EXPHIMO 2019" mit: Boettger Lars, Genovese Valeriano, Lonien Carlo, Jurysekretär, Wolff Jos, Zehenter Franz, und Reuter Jean-Louis, Elève. Das B.P. ist mit der Benennung der Jury einstimmig einverstanden. Bei der "EXPHIMO 2019" werden Exponate in 210 Ausstellungsrahmen gezeigt werden.
- Herr Lars Boettger, Präsident des Vereins Echternach, beantragt die Ausrichtung der Ausstellung "Journée maximaphile 2021". Einverstanden.
- Herr Lars Böttger stellt den Antrag, als Jury-Eleve bei der FIP gemeldet zu werden. Desweiteren stellt er den Antrag als Eleve für Literatur bei FSPL-Ausstellungen. Einverstanden.
- Herr Jürgen Priebe, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Briefmarkensammler des Saarlandes e.V. lädt den FSPL-Präsidenten zu einer größeren Veranstaltung vom 04.10. bis 06.10.2019 nach Saarwellingen ein. Die Eröffnungsfeier ist am 4. Oktober um 19.00 Uhr. H. Wolff nimmt die Einladung an.
- Der "Cercle philatélique Walferdange" teilt dem B.P. seinen neuen Vorstand mit, welcher im Bericht ihrer Generalversammlung im Moniteur veröffentlicht wird.
- Die POST Philately teilt mit, dass die Lindner-Nachtrag Luxemburg 2018, Safe-Nachtrag 2018 und Safe-Nachtrag Luxemburg 2018 Kleinbogen vorhanden sind.

- Herr Feck teilt den Präsidenten der FSPL-Vereinen in einem Schreiben die Abstempelung der Maximumkarten, welche die Kommission mit der Briefmarkenausgabe vom 1. April 2019 herausgab, mit: 100. Todestag Dominique Lang mit dem Ersttagstagesstempel "Schiffflange" und die Protestantische Kirche mit dem Ersttagstagesstempel "OT-Luxembourg 2".
- Der FEPA-Kongress findet am 29. November um 09.00 Uhr im Hotel Hermitage in Monaco statt. Die FSPL wird einen Delegierten rechtzeitig benennen.
- Der "Cercle philatélique Schiffflange" teilt mit, dass am 3. November 2019 von 08.30 bis 17.00 Uhr der alljährliche Tauschtag in der "Hall polyvalent" in Schiffingen stattfindet.
- Folgende Personen schenken dem FSPL-Präsidenten Material für den kommenden Philatelistentag am 7. Juli 2019 im "Foyer de la Philatélie":
- Herr Stein aus Ernster philatelistisches Material
- Herr Roger Thill, Präsident der Philcolux, etliche Alben mit Briefmarken
- Herr Ady Christoffel, Präsident der "Commission d'Etudes" der FSPL, Briefumschläge
- Mmes Andrée Eicher-Wolff und Carol Eicher, Nachkommen von Bernard Wolff, philatelistisches Material

Der FSPL-Präsident und das B.P. bedanken sich bei den edlen Spendern.

- Am 25. Mai 2019 findet von 09.00 bis 17.00 Uhr ein Sammlermarkt für Münzen, Briefmarken und Ansichtskarten in Hesperingen: 474, route de Thionville, statt. Organisiert wird er vom "Cercle numismatique du Grand-Duché du Luxembourg" & "Cercle philatélique et numismatique Hollerich-Bonnevoie asbl". Nähere Auskünfte bekommt man bei Kirsch Maurice: Tel: 691834926, Email: mommo@pt.lu / Heinz Vincent: Tel.: 691809378 vincent_heinz@web.de . Der Eintritt ist frei.
- Der "Cercle philatélique Redange" teilt mit dass am 16. April 2019 um 20.00 Uhr im "Café Gaspar", 1, Beim Weldbesch in Niederpallen ihre Generalversammlung stattfindet. Das B.P. wird vertreten durch: Mme Trommer und den HH. Feck, Jungblut, Kriesten, Piron, Schwickert und Wolff.

Die Organisatoren von Ausstellungen, welche FSPL Rahmen abholen wollen, sollen bitte Herrn Jeannot Piron (Tel.: 621 43 17 05) persönlich, schriftlich oder telefonisch, sowie rechtzeitig (\pm 1 Monat vorher), über das Datum und die Uhrzeit der Rahmentransporte vor und nach der Ausstellung benachrichtigen.

B) Verschiedenes

- Die Berichte vom Conseil Général vom 2. März 2019 und vom Bureau Permanent vom 9. März 2019 wurden einstimmig angenommen.
- Frau Trommer machte einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen wurden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- Bürgermeister Carlo Muller und Schöffe Christian Tolksdorf von der Gemeinde Reckingen/Mess gratulierten dem FSPL-Präsident zu seinem 85. Geburtstag mit einem Geschenk und wünschten ihm weiterhin eine gute Gesundheit und viel Erfolg beim Briefmarkensammeln.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.

Schluss der Sitzung gegen 19.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

De nos Cercles / Aus den Vereinen

UTL

Generalversammlung beim Briefmarkensammlerverein UTL

Am 14. April 2019 fand die Generalversammlung des Briefmarkensammlervereins "Union des Timbrophiles de Luxembourg" (UTL), gegründet am 30. März 1890, im Institut St .Jean in Luxemburg-Belair statt. Präsident Francy Krack begrüßte die Ehrengäste, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin, Josy Kriesten, Jeannot Piron und Winfried Schwickert, Mitglieder im FSPL-Vorstand, sowie die Mitglieder des Vereins UTL.

Aus dem Tätigkeitsbericht vom Präsident Francy Krack ging hervor, dass 2018 ein sehr aktives Jahr für den Verein war. In den Monatsversammlungen, die im Durchschnitt gut besucht waren, wurden zahlreiche Vorträge über philatelistische Themen abgehalten. Aus dem Bericht konnte man auch entnehmen, dass der Verein regen Anteil nahm am philatelistischen Kulturleben und auch bei allen Veranstaltungen der FSPL-Vereine Präsenz zeigte. Er bedankte sich bei den Ausstellern, welche an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Ausstellungen im Jahr 2018 teilgenommen haben, als Botschafter für die Luxemburger Philatelie. Nach dem Bericht erbat der Präsident Francy Krack eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Cette page est offerte par Francy Krack,
Vice Président de la FSPL, Président de l'UTL



Aus dem Kassenbericht vom Kassierer Olivier Nosbaum wurde eine gesunde Finanzlage des Vereins ersichtlich. Anschließend bestätigte der Kassenprüfer Alfred Gilniat eine mustergültige Buchführung und bat die Versammlung, dem Kassierer Entlastung zu geben. Einstimmig. Auch der Vorstand bekam einstimmig Entlastung. Der Jahresbeitrag wurde auch für 2019 beibehalten.

Jos Wolff überbrachte die Grüße des Landesverbandes und dankte dem Präsidenten der U.T.L. und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der FSPL im Geschäftsjahr 2018. Er betonte, dass der Briefmarkensammlerverein UTL, der älteste und einer der aktivsten im Briefmarkensammlerverband FSPL sei. Der Verein hätte seit seiner Gründung am 30. März 1890 schon viele Ausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb, jedes Mal mit großem Erfolg, organisiert. Anschließend berichtete er über die Aktivität im Verband und über die Multilaterale Briefmarkenausstellung im November 2019 in Luxemburg-Kirchberg mit sieben Ländern: Deutschland, Holland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Slowenien und Luxemburg. In 700 Ausstellungsrahmen zu je 12 Blatt zeigen die Aussteller ihre Exponate in allen Sparten der Philatelie.

Nach der Generalversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident und Neuheitendienst: Francy Krack, Vizepräsident und Sekretär: Jos Antony, Kassierer: Olivier Nosbaum und Hannes Westendorf, Mitglied.

jw

Réunion mensuelle du 10 février 2019

Allocution du président: Le président Francy Krack souhaite la bienvenue aux 13 membres venus dans la Salle de Fêtes de l'Institut St-Jean à Luxembourg-Belair.

Il excusa Hannes Westendorf, membre du comité.

Vente aux enchères: 30 offres, 24 vendus et 1 après coup

Après la petite pause (temps pour retirer les lots de la vente) le président donna la parole à Olivier Nosbaum qui nous a tenu à l'aide du projecteur un rapport sur ses recherches du livre Enschede 1924-1925 sur les variations des couleurs des timbres Grande-Duchesse Charlotte 1923: Composition des couleurs uniquement au laboratoire.

- Sur les cartes correspondance du Grand-Duché
- Des Entiers Postaux illustrés de Mondorf
- Du „General Anzeiger für Philatélie“ 1883-1887
- Des Armoiries de la Poste de 1885
- Et que tous les timbres du stock allégories de la Poste furent annulés.

Monsieur Josy Graffé nous a montré les timbres-poste Caritas du Prince Jean, de la Grande-Duchesse Charlotte et du Prince Félix sur lettres.

Le président et les membres ont remercié les deux membres par applaudissement.

Tombola: 82 lots vendus

Prime de présence: Un petit cadeau philatélique pour tous les membres présents.

JA

Réunion mensuelle du 17 mars 2019

Allocution du président: Le président Francy Krack souhaite la bienvenue aux 23 membres venus dans la Salle de Fêtes de l'Institut St-Jean à Luxembourg-Belair.

Mme Solange Krack-Weigel a donné un coup de main au comité.

Vente aux enchères: 30 offres 26 vendus

Nouvelles philatéliques du président:

Du 08 au 10.03.2019 Porte ouverte à Vienne

Le 08.03.2019: Émission d'un timbre personnalisé et d'une enveloppe

Le 10.03.2019: Bourse à Ettelbruck

Le 23.03.2019: Milanophil: Emission d'un timbre personnalisé d'une carte et d'une enveloppe

Le 30.03.2019: Congrès FSPL organisé par CEPHILCO Steinsel. Emission d'un timbre personnalisé, d'une enveloppe et d'une carte maximum

Le 01.04.2019: Emission de timbres-poste

- 1) Centenaire du décès de Dominique Lang
 - 2) 25 ans de la Fondation Cancer
 - 3) 100 Joer Letzebuerger Guiden a Scouten
 - 4) 200 ans de l'Eglise Protestante au Luxembourg
 - 5) 50 ans de l'Office des Publications officielles de l'Union Européenne
- 2 Cartes maximum: Dominique Lang (cachet à date-Schifflange)
 Eglise protestante (cachet à date OT-Luxembourg)
 Le 14.04.2019 Assemblée générale de l'UTL

Après la petite pause: Olivier Nosbaum nous a tenu une petite présentation sur ses observations des catalogues Michel et Prifix - des couleurs des timbres et de la différence des prix.

Josy Graffé a montré à l'aide du projecteur les timbres de 1928 à 1932 sur lettres. Un grand merci aux deux membres.

Tombola: 220 lots vendus.

Prime de présence: Un petit cadeau philatélique à tous les membres présents.

JA

Cercle Philatélique et Numismatique Hollerich-Bonnevoie a.s.b.l. Protokoll der Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2019

Président: Maurice KIRSCH; Secrétaire: Brigitte CLAUS; Vice-Président: Robert GEDINK; Trésorier: Vincent HEINZ; Membres: Uwe KENSING, Jean KIRSCH, Guy REDING

1. Der Präsident eröffnete die Versammlung um 10.00 Uhr im Home St. Joseph in Gasperich, begrüßte die Anwesenden, unter ihnen insbesondere Herrn Jos Wolff, Präsident des Landesverbandes FSPL. Von den Teilnehmern haben sich 34 Mitglieder in die Anwesenheitsliste eingetragen.
2. Der Präsident stellte fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig ist.
3. Im Tätigkeitsbericht hielt der Präsident Rückblick und Vorausschau. In der Regel fanden 2x monatlich Boursen statt, mit Ausnahme der Monate Juli und August. Unser Saisonabschlussessen im Restaurant „Quadro Delizioso“ war ein Erfolg. Unsere Börsen wurden regelmäßig im „Luxemburger Wort“ angekündigt, wofür wir dankbar sind, weil dadurch immer wieder neue Besucher zu uns fanden. Wir haben im vergangenen Jahr so viele neue Mitglieder gewonnen, dass wir den Wanderpokal für den höchsten Neumitgliederzugang nach 2014 zurückgewinnen. Vorausschau: Ziel ist, unsere Börsen weiter durchführen, aber wir wollen und müssen aus Gasperich weg- aus diversen Gründen. Nach Alternativen wird akribisch gesucht. Zeitnah werden wir unsere(n) neue(n) Standort(e) bekanntgeben. Desweiteren stehen zwei Börsen ins Haus, welche mit den Münzensammlern

organisiert werden und zwar in Hesperange am 25. Mai und am 14. September. Ferner sieht der Präsident die Entwicklung des Vereines als sehr positiv, mahnt allerdings zu einer finanziellen Obacht (siehe weiter unten).

4. Vize-Präsident Robert Gedink freute sich über die positive Vereinsentwicklung und sagte seine weitere Unterstützung zu.
5. Im Folgenden der ausführliche Bericht des scheidenden Sekretärs Uwe Kensing, welcher nicht persönlich vor Ort sein konnte.

1. Postbearbeitung

Hier handelt es sich meistens um Anfragen nach unseren Börsendaten, FSPL-Katalogen, der FSPL-Homepage oder speziellen Fragen aus der Luxemburg-Philatelie. Ich habe diese beantwortet soweit ich das konnte oder an die Zuständigen weitergeleitet. Hierzu gehört auch der enge Informationsaustausch mit dem Club in Hettange-Grande, wo ich an mehreren Tauschtagen und dieses Jahr an der Dreikönigstagfeier teilgenommen habe. Dort herrscht immer gute Stimmung und ich kann unseren Mitgliedern den Besuch nur empfehlen.

2. Mitgliederverwaltung

Dieses Jahr gab es keine administrativen Probleme bei der Aufnahme neuer Mitglieder und deren Meldung an die FSPL zwecks Erhalt des MONITEUR. Jedenfalls habe ich keine negativen Rückmeldungen erhalten. Ein Problem sind die verspäteten Beitragszahler, weil ich da nie weiss, ist die Person noch Mitglied oder nicht. Bitte zahlen Sie immer rechtzeitig den Jahresbeitrag damit ich die Mitgliederliste à jour halten kann.

3. Pressearbeit und Werbung

Wie Ihr vielleicht gesehen habt, ist auf unserem Börsendatumszettel ein Hinweis für Rollstuhlfahrer angebracht worden. Vielleicht findet dadurch ein neues Mitglied zu uns.

Auch das Luxemburger Wort hat diesen Hinweis in seinen Notizblock übernommen, vielen Dank für die regelmässige Bekanntgabe unserer Veranstaltungen. Wir sollten hier auch bei „mywort“ aktiver werden mit Foto und Kurztext.

Bei Durchsicht verschiedener Fachzeitschriften schicke ich immer die Börsendatumszettel an E-Mail-Adressen aus der Umgebung in der Hoffnung, die Empfänger hier einmal begrüßen zu können.

Es bekümmert mich etwas, dass so wenige Sammler aus dem „hohen Norden“ und „Wilden Westen“ zu unseren Börsen kommen. Hier müssen wir den Gründen nachgehen und Besserung anstreben.

Inzwischen sind wir bei der Internetagenda der Stadt Luxemburg registriert und wir werden dort zukünftig über unsere Aktivitäten berichten.

Mir müssen aber noch mehr tun um neue Aussteller und Besucher zu gewinnen.

4. Europäische Datenschutzgrundverordnung

Diese ist auch in der ausländischen Vereinswelt ein heisses Thema und wir müssen dieses Gesetz respektieren, und zwar nach innen und außen. Ich habe mich sehr gründlich mit diesem Thema befasst und warte auf eine einheitliche Regelung für die FSPL-Vereine. Die FSPL hat einen Anwalt um Prüfung gebeten, inwieweit die Philatelie nach dem aktuell gültigen Gesetz betroffen ist.

Die deutschen Arbeitsgemeinschaften haben diesen Punkt weitgehend geregelt. Da luxemburgisches und ausländisches Recht nicht immer identisch sind, kann eine ausländische Musterregelung nicht 1:1 übernommen werden.

Wir verarbeiten die persönlichen Daten nur für interne Vereinszwecke wie z.B. Versandlisten für Einladungen, Rückfragen und ähnliche Dinge.

Wir geben lediglich die Postanschrift an die FSPL weiter, damit die Mitglieder den MONITEUR erhalten. Weiter müssen wir Daten anonymisiert an die Stadt Luxembourg melden: Zahl der Mitglieder über bzw. unter 26 Jahre und die Nationalität Luxemburger/Nichtluxemburger. Dies für die Subsidianträge und für die Integrationskommission.

Wir geben keine Mitgliederdaten an Aussenstehende weiter!

Ein wichtiger Punkt sind z.B. Ausstellungen, in denen Briefe oder Dokumente mit den Anschriften lebender Personen gezeigt werden. Hier gibt es die beiden Meinungs-Pole „Adresse abdecken“ oder schriftliches Einverständnis der betroffenen Person einholen. Aussteller, die Adressen abdecken müssen, dürfen in der Bewertung durch die Jury „wegen Häßlichkeit der abgedeckten Adressen“ nicht benachteiligt werden gegenüber anderen Ausstellern, die davon nicht betroffen sind. Ich denke da besonders an die EXPHIMO zu Pfingsten in Mondorf.

5. Divers

Der Verein hat die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Belgien-Luxemburg zum Jahresende 2018 gekündigt, da im Mitgliederkreis kein Interesse an deren Zeitschrift BELUX-Mitteilungen bestand. Ich hatte bei unseren Börsen immer die beiden jüngsten Hefte dabei, die jeder einsehen konnte, aber das Interesse war gleich Null.

Ich habe an der Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Belgien-Luxemburg im Juli in Trier teilgenommen. Als Erkenntnis habe ich mitgenommen, dass so weiter gewurschelt werden soll wie bisher. Eingereichte Vorschläge wurden nicht einmal diskutiert.

Weiter habe ich regelmässigen Kontakt zur PostPhilately gehalten und manch konstruktives Gespräch erlebt. Ich freue mich, dass meine Vorschläge teilweise umgesetzt werden konnten. Dies gilt insbesondere für die ATM sowie die Börsenunterstützung in Ettelbruck.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und demissioniere als Sekretär wie 2018 angekündigt, da die Nachfolge gesichert ist.

Wenn gewünscht und die Gesundheit es zulässt bleibe ich noch eine Weile als einfaches Mitglied im Comité.

6. Im ausführlichen Finanzbericht des Schatzmeisters wurde zwar eine gesunde Finanzlage hervorgehoben, aber er auch darauf aufmerksam gemacht, dass die Ausgaben weiter die Einnahmen übersteigen. Auch die Saalmiete von 80,00 € pro Bourse schlägt kräftig zu Buche. Die Großzügigkeit muss eingeschränkt werden, damit der Cercle auch in weiter Zukunft noch zahlungsfähig bleibt. Daher wurde ein Beitrag von 10€ zum Jahresabschlussessen beschlossen, um dem Negativ-Trend- gerade im Hinblick auf die geplante 100-Jahr-Feier 2022- entgegen zu wirken.

7. Kassenprüfer Jean Herr bestätigte eine einwandfreie Buchführung. Francois Wunsch konnte leider nicht anwesend sein- stimmte jedoch am Morgen telefonisch der Korrektheit der Bücher zu.

8. siehe Punkt 14

8/1. Herr schlug der Versammlung Entlastung des Trésoriers vor. Dies wurde bestätigt.

8/2. Die Entlastung des Trésoriers erfolgte durch Beifall ohne Gegenstimme. Da der Sekretär aus gesundheitlichen Gründen entlastet werden wollte, ergab sich eine weitere Verjüngung- dieses Mal in der Funktion der Sekretärin. Uwe Kensing schlug hierbei Brigitte Claus vor- eine Dame, die seit 40 Jahren in der Philatelie beheimatet ist und sich somit als Nachfolgerin berufen fühlte.

9. Der Präsident schlug folglich der Versammlung jene neue Comitébesetzung vor: Präsident Maurice KIRSCH, Vize-Präsident Robert GEDINK, Trésorier Vincent HEINZ, Sekretärin Brigitte CLAUS, Mitglieder: Uwe KENSING, Jean KIRSCH und Guy REDING. Die Generalversammlung bestätigte die neue Comitézusammensetzung durch Beifall ohne Gegenstimme. Die Gewählten nahmen die Wahl an und der Präsident hieß das neue Mitglied am Comité-Tisch herzlich willkommen.

10. Beide Kassenrevisoren (Jean Herr und Francois Wunsch) wurden ebenfalls bestätigt. Hierüber freute sich das Comité.

11. Per acclamationem wurde ohne Gegenstimme der Jahresbeitrag 2020 bei 10,00 € belassen.

12. Das Saisonabschlussessen wird wieder im selben Restaurant und unter gewohnter Form wie 2018 stattfinden, da dies die praktischste Lösung ist. Eine Eigenbeteiligung der Mitglieder von 10 € an den Kosten wurde bereits festgehalten.

13. FSPL-Präsident Jos Wolff berichtete über die aktuelle Lage der Philatelie und der Vereine im nationalen und FIP-Bereich. Besonders freute er sich über die Verjüngung in der Vereinsführung und wünscht dem Cercle weiterhin eine gute Zukunft. Ferner berichtete er von der multilateralen Briefmarken-Ausstellung, welche vom 8. bis zum 10. November in der "Luxexpo- The Box" auf Luxemburg-Kirchberg stattfinden wird. Der Philatelistentag würde an einem bisher noch

nicht genau terminierten Moment im zweiten Trimester stattfinden. Eine Börse für Maximum- und Ansichtskarten wird es 2019, wegen der Multilateralen, nicht geben.

14. In der allgemeinen Diskussion wurde die Tischgebühr von 3 € pro Tisch pro Börse festgehalten und sonst keine weiteren Punkte angesprochen. Der Eintritt in Gasperich wird kostenlos bleiben- in Hesperange ebenfalls.

15. Abschließend bedankte sich Präsident Maurice Kirsch bei allen Anwesenden für ihr Kommen und lud zur schon traditionellen Rieslingspastete ein, womit der offizielle Teil gegen 11.00 Uhr beendet und ein angenehmer Plausch bei gutem Glase eingeläutet wurde.

Viel Freude mit der selbstgestalteten ATM des Vereines und bis zum nächsten Mal! Am 14. Juli mit großer philatelistischer Tombola!

Für das Comité

Maurice KIRSCH, Präsident



Präsident Maurice Kirsch (links) überreichte dem scheidenden Kassierer Romain Thill (rechts) ein Abschiedsgeschenk für 10 Jahre geleistete Dienste.

© LuWo

Zu verkaufen

Sammlung "Luxemburg" 1960-1980,
postfrisch auf LINDNER-Blätter
Tom Marson, Tel.: 661 27 19 80

Generalversammlung des Cercle Philatélique Bettembourg

In einer Zeit wo praktisch sämtliche Briefmarkensammler-Vereinigungen Luxemburgs mit einem chronischen Mangel an Interesse zu kämpfen haben, darf der Cercle Philatélique Bettembourg sich glücklich schätzen noch 45 effektive Sammler und sogar 3 Jugendliche in seinen Reihen zu zählen. Das Verdienst an der Jugend kommt vor allem François Strasser zu, welcher sich ihr annimmt und mit seinen Schützlingen Lola Braun, Noël Roulling und Lisa Strasser national und international ausgestellt hat und demnach ihre Exponate verbessern konnte. So ging der Dank des Präsidenten Paul Oé denn auch gezielt an den Jugendleiter, welcher für 2019 die Teilnahme an 3 Ausstellungen plant. Der Bericht von Sekretärin Andrée Trommer-Schiltz bezeugte, dass sich der Mutterverein auch im Jahre 2018 nicht über einen Mangel an Tätigkeit zu beklagen hatte. 10 Mitgliederversammlungen, wovon die meisten mit einem philatelistischen Vortrag aufgewertet waren, zogen im Schnitt 20 Briefmarkensammler an. Die Teilnahme an 8 nationalen und internationalen Ausstellungen sowie Ausflüge zum Bettemburger Centre de Tri der Postverwaltung beglaubigen eine bemerkenswerte Dynamik des lokalen „Käpperchesverain“. Laut Paul Oé, welcher das Präsidentenamt bereits seit 33 Jahren ausübt, wird der Cercle Philatélique auch 2019 versuchen, sich an möglichst vielen Ausstellungen zu beteiligen. Für 2020 wenn der Verein sein 65jähriges Stiftungsfest feiern wird, ist eine größere Jubiläumsausstellung geplant. Schatzmeister Pierrot Ackermann legte eine leicht defizitäre Jahresbilanz vor, bedingt durch den Ankauf einer Beameranlage. Im Vorstand bleiben Präsident Paul Oé, Schriftführerin Andrée Trommer-Schiltz, Kassierer Pierrot Ackermann, Jugendleiter François Strasser und die Beisitzenden André Eicher, Jean-Paul Meysembourg und Daniel Werer im Amt. Die Schöffen Gusty Graas und Josée Lorsché versprachen den Briefmarkensammlern, dass sie auch nach der Inbetriebnahme des künftigen Kulturzentrums in Hüncheringen ihren Versammlungsraum in der Bettemburger Sporthalle weiterhin benutzen dürfen. Die Ansprache von FSPL Präsident Jos Wolff war vom Thema Multilaterale Briefmarkenausstellung 2019 geprägt. Vom kommenden 8. bis zum 10. November wird dieses philatelistische Großereignis auf Kirchberg stattfinden. Anmeldeformulare für luxemburgische Sammler

welche außer Wettbewerb daran teilnehmen möchten -150 Rahmen sind ihnen vorbehalten- lagen in der Bettemberger Jahresversammlung auf. Der Landesvorsitzende behandelte ebenfalls andere aktuelle Themen welche für FSPL Briefmarkensammler von allgemeinem Interesse sind. (LuWo)



*v.l. sitzend: F. Strasser, G. Graas, P. Oé, J. Wolff, A. Trommer
stehend: J. Kriesten, F. Krack, C. Fournel, J. Piron, J. Lorsché, D. Werer, P.
Ackermann, J.-P. Meysembourg, A. Eicher*

© LuWo

Aus der Generalversammlung des Ettelbrücker Briefmarkensammlervereins

Zum 74. Mal trafen sich kürzlich die Mitglieder des Ettelbrücker Briefmarkensammlervereins zur ordentlichen Generalversammlung. Die Fédération des Sociétés Philatéliques schickte mit Herrn Claude Feck ihren Verantwortlichen für den Norden des Landes in die „Pattonstadt“. Begrüßen durfte der Verein nicht nur Mitglieder aus der Umgegend, sondern auch Freunde aus anderen Vereinen aus dem Süden und Zentrum des Landes. Kurzum, die Generalversammlung war dieses Jahr gut besucht.

Ein aktives Vereinsleben

Der Vorsitzende des rührigen Sammlervereins aus Ettelbrück, Jean-Louis Reuter, konnte zufrieden auf das Jahr 2018 zurückblicken. In den sechs Monatsversammlungen warf man dieses Jahr hauptsächlich einen Blick auf

Sammlungen, die schon im Wettbewerb auf Ausstellungen im Ausland prämiert wurden. Hierzu gab der jeweilige Aussteller Erläuterungen zum gezeigten Thema (es handelte sich hierbei hauptsächlich um das Thema Eisenbahn) sowie zu der Vorgehensweise beim Aufbau der Sammlung und selbstverständlich zu den Richtlinien im Ausstellungswesen. Der Kassenbericht zeigte eine gesunde finanzielle Lage und somit kann der Verein beruhigt auf die zukünftigen Ereignisse blicken.

Neben den monatlichen Versammlungen, ging es den Verantwortlichen des Vereins hauptsächlich darum über die Ettelbrücker Grenzen hinaus zu schauen. Gleich zwei Mal wurde den Mitgliedern angeboten, einen Ausflug in die „FSPL Zentrale“ (Foyer de la Philatélie) nach Luxemburg Stadt zu unternehmen um einerseits an dem schon traditionellen „Philatelistentag“ und andererseits an der „2. Börse für Ansichts- und Maximumkarten“ teilzunehmen. Diese zwei Initiativen der FSPL sind sehr wichtig für den sozialen Kontakt unter Philatelisten und Philokartisten und so gab es viel Lob für die Verantwortlichen der FSPL. Es gibt des Weiteren jedem Sammler die Möglichkeit, neben den endlosen Internetangeboten, mit Händlern und Fachleuten zu diskutieren und sich beraten zu lassen. Dieser direkte Kontakt scheint den Sammlern, und das beweisen die Besucherzahlen, doch sehr wichtig zu sein.

„Ettelbrück“ – über die Grenzen hinaus bekannt

Der FSPL Vertreter Claude Feck beglückwünschte den kleinen Verein für seinen emsigen Einsatz für die aktive Philatelie. Er wies darauf hin, dass der Verein letztes Jahr auf seiner traditionellen Sammlerbörse die erste von der Post Philately aufgelegte „personalisierte“ ATM (Automatenmarke) angeboten hat. Die ATM, die man an Selfpost Automaten in etlichen Postbüros kaufen kann, gab es hier mit dem Zusatz „32. Sammlerbörse in Ettelbrück“ ausschließlich an besagtem Sonntag an der Ettelbrücker Börse. Der Name der Stadt wandert somit auf etlichen Briefen durchs Land. Auch dieses Jahr setzt der Ettelbrücker Verein seiner Sammlerbörse am 10. März ein Sahnehäubchen auf. Die „Deutsche Post“ wird mit einem Stand vertreten sein! Im Gepäck, ein Sonderstempel mit dem Bildnis der Großherzogin Charlotte aus Anlass des 100. Jahrestages des Referendums, der die damalige Prinzessin Charlotte zur Großherzogin kürte. Und wiederum wird der Name der Stadt Ettelbrück, hier in einem deutschen Stempel, in die Welt hinaus getragen.

Gemeinderat Pascal Nicolay bedankte sich im Namen des Schöffen- und Gemeinderates für die Aktivitäten, die der Sammlerverein seinen rund 60 Mitgliedern anbietet. Er lobte vor allem den unermüdlichen Einsatz, mit dem der kleine Verein den Namen der Stadt Ettelbrück über alle Grenzen hinweg in die Nachbarländer trägt.

Der Vorstand des „Cercle Philatélique Ettelbruck“ setzt sich nun wie folgt zusammen: Jean-Louis Reuter (Vorsitzender und Schriftführer), Reding Guy (stellvertretender Vorsitzender und Verantwortlicher für Neuheiten), Carlo Mulbach (Kassenwart), beisitzende Mitglieder: Lydie Dax und Bert Urbano.

J.L. Reuter

Generalversammlung beim Cercle Philatélique de Dommeldange et environs

Am 23. Februar 2019 hatte der Briefmarkensammlerverein Dommeldingen und Umgebung zu seiner 58. Generalversammlung im Parc Hotel in Dommeldingen eingeladen. Der Präsident Pol Stephany begrüßte die Ehrengäste und zeigte sich erfreut über die so zahlreich erschienenen Mitglieder, darunter Jos. Wolff, RDP, Präsident der FSPL, Ehrenpräsident der FIP und Ehrenpräsident des Vereins Dommeldingen, und Mme Andrée Trommer, Vizepräsidentin der FSPL. Vom Partnerverein BSV Lebach /Saar waren die HH. Franz Conrad, stellvertretender Vorsitzender des BSV Lebach, Geschäftsführer Paul Aatz, die Vorstandsmitglieder Theo Schäfer und Walter Lehmann, sowie Frau Gertrud Klaeser gekommen, alle auch Mitglieder im Verein Dommeldingen. Erfreulicherweise konnte Mme Tilly Bausch, Vizepräsidentin der "Entente des sociétés de l'ancienne Commune d'Eich" der Einladung Folge leisten. Entschuldigt hatte sich Jürgen Priebe, 1. Vorsitzender des BSV Lebach, 1. Vorsitzender des Landesverbands der Briefmarkensammlervereine des Saarlandes e. V. im BDPh wegen anderer Termine.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins, darunter der langjährige ehemalige Präsident und spätere Ehrenpräsident des Vereins Edouard Frisch, Herr Jean-Pierre Audry, Präsident des Vereins Sandweiler und die Gattin des amtierenden Präsidenten Pol Stephany, Mme Josette Stephany-Flammang erstattete Sekretär Horst Münichsdorfer Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2018.

Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2018

Es wurden 4 Mitgliederversammlungen im Centre Culturel in Eich abgehalten. Das Komitee tagte 3 Mal vor den Versammlungen und 1 Mal zur Vorbereitung der Generalversammlung. Die 57. Generalversammlung wurde am 17. Februar 2018 im Parc Hotel in Dommeldingen abgehalten. Bereichert wurden die Versammlungen von Vorträgen des Mitglieds Josy Graffé, mit den Themen: Kirchengeschichte, Städte und Ortschaften in Luxemburg und im Ausland, Luxemburger Kunst und Kultur wie auch Münzen und Geldscheine. Am 20. März nahmen Mitglieder des Dommeldinger Vereins an der Jahreshauptversammlung des Partnervereins BSV Lebach teil. Die Partnerveranstaltung der Vereine Lebach, Bitche und Dommeldingen wurde vom BSV Lebach organisiert. Man traf sich in Wadgassen im Saarland. Nach dem Frühstück stand ein Besuch des Saarländischen Zeitungsmuseums auf dem Programm. Nach dem Mittagessen in der "Alten Abtei" gab es eine Wanderung über die Bergenhalde der ehemaligen Grube Duhamel/Ensdorf zur Stahlkonstruktion "Polygon", dem Aussichtspunkt der Grube. Das Saar-Polygon ist auch das Motiv für eine Sonderbriefmarke mit Postkarte, die die Deutsche Post herausgegeben hat, anlässlich des 60jährigen Bestehens des Briefmarkensammlervereins Hülzweiler.

Zum Familienabend fuhr eine Delegation des Dommeldinger Vereins mit Ehrenpräsident Jos. Wolff, Vize-Präsidentin der FSPL Andrée Trommer, dem Präsidenten und Vorstandsmitgliedern am 29. September nach Lebach. Zum 16. Philatelistentag kam man im "Foyer de la Philatélie" in Luxemburg zusammen. Zum Abschluss des Vereinsjahres trafen sich Vorstand und Mitglieder zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Vereinsheim in Eich, bei der auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Der Schatzmeister J.-P. Kintzelé konnte ein befriedigendes finanzielles Resultat vorweisen, dank seiner Kassenführung. Die Kassenrevisoren Paul Aatz und Théo Schäfer bescheinigten dem Kassierer dann auch eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung, nachdem sie die Kasse geprüft hatten und baten darum, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Die Ernennung der Kassenrevisoren für das Jahr 2019 erfolgte nach Befragung der aktuellen Revisoren dann dahingehend, dass sich die derzeitigen Amtsinhaber bereiterklärten, diesen Posten ein weiteres Jahr auszuüben. Der neue Vorstand wurde bei 4 austretenden und wieder wählbaren Mitgliedern von den anwesenden Vereinsmitgliedern unverändert bestätigt. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Pol Stephany, Vizepräsidentin: Lucienne Braun, Sekretär: Horst Münichsdorfer, Schatzmeister: J.P. Kintzelé, Beisitzer: Clement Rischette.

Der Ehrenpräsident Jos Wolff gab Erläuterungen zu kommenden Ausstellungen. In seiner Ansprache dankte Ehrenpräsident Jos. Wolff dem Verein für die gute geleistete Arbeit. Er dankte auch den Sammlerfreunden vom BSV Lebach für die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit und ihre Teilnahme an der Generalversammlung. Sein Dank galt auch Mme Tilly Bausch, Vize-Präsidentin der "Entente des Sociétés de l'Ancienne Commune d'Eich". Der Präsident des Dommeldinger Vereins Pol Stephany dankte seinerseits dem Ehrenpräsidenten Jos. Wolff für seine Worte und seine fortwährende Unterstützung seines Heimatvereins Dommeldingen.

Derzeit hat der Verein 41 Mitglieder. Mit einem gemeinsamen Mittagessen fand die Generalversammlung einen würdigen Abschluss.

Horst Münichsdorfer



v.l. G. Klaeser, P. Aatz, J.-P. Kintzelé, J. Graffé, N. Bichel, T. Bausch, H. Münichsdorfer, H. Prim, A. Mousel, L. Braun, P. Stephany, F. Zenner, C. Rischette, W. Lehmann, F. Conrad, E. Groben, A. Hommel, M. Wies, T. Schäfer

Photo F.Wies

Bericht des Cercle Philatélique Walferdange zur Jahreswende

Das CPW verabschiedete das Jahr 2018 traditionsgemäß mit einem gemütlichen Beisammensein und einem „KaaalenPlat“ in unserem Versammlungssaal in Walferdingen. Zu diesem Weihnachtessen waren auch unsere Sammlerfreunde der Cephilco eingeladen. Diese Tradition führen beide Vereine seit langem gemeinsam durch und wechseln sich mit dem Austragungsort ab. Diesen netten Abend verdanken wir besonders der guten Organisation unserer Kassiererin und der geschmacksvollen Dekoration von unserer philatelistischen Beraterin. Ohne die Hilfe des gesamten Vorstandes, besonders beim Aufräumen, wären solche Momente auch nicht möglich. Allen Beteiligten ergeht hier unser herzliches Dank.

Der Jahresanfang 2019 ging sehr aktiv weiter. Die „Fondation Patrimoine Roses pour le Luxembourg“, feierte vom 2.-3. Februar in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Walferdingen ihr fünftes Bestehensjahr. Zu diesem Anlass lud die Fondation den CPW ein, ihnen bei der Organisation einer Ausstellung von Mme Gillanders Rosen-Sammlungen zu helfen. Die Ausstellung der drei Sammlungen wurde somit am Samstag 2. Februar um 10 Uhr feierlich in Walferdingen eröffnet. Nach einem Willkommenswort der Fondation-Präsidentin, einer Ansprache des FSPL-Präsidenten und des lokalen Bürgermeisters, schenkte die Gemeinde einen Ehrenwein aus. Über das Wochenende konnte die zu diesem Anlass herausgegebene Briefmarke „Rosa Walferdingen“ erworben werden. Am Samstag war auch die Post mit einem Sonderstempel präsent. Die Ausstellung war ein großer Erfolg und das CPW dankt allen Anwesenden für den netten Austausch. Ein kompletter Jahresrückblick unserer Aktivitäten für das Jahr 2018 wird am 18. März 2019 ab 19h30 Uhr während unserer Generalversammlung, zu der wir Sie herzlich einladen, angeboten.

Für den CPW, Joël Machado (secrétaire)

Rapport sur la 48ième Assemblée Générale du Cercle Philatélique Walferdange

Conformément à ses statuts, le CPW a invité ses membres, adhérents et sympathisants à son assemblée générale annuelle tenue cette année le 19 mars 2019.

Pour cause de circonstances exceptionnelles, Nicolas Rollinger, secrétaire honoraire du CPW, a ouvert l'assemblée en souhaitant la bienvenue à tous les membres, invités, et sympathisants, dont le bourgmestre François Sauber et le conseiller Laurent Schanck. La FSPL était représentée par son président, Jos Wolff, le vice-président du sud, Francy Krack, et Guy Jungblut, membre du BP et président du Cephilco Steinsel, qui était par ailleurs représenté par Guy Reuter, trésorier du Cephilco.

Cette page est offerte par Mariette Gillander, vice-présidente du cercle philatélique de Walferdange

M. Rollinger a alors avancé le point 6) de l'ordre du jour, qui explique la raison pour cette ouverture de l'AG exceptionnelle. En effet, la vie est parsemée d'inconnues et des coups du sort peuvent affecter inopinément la santé ou l'entourage familial. Mme Fiorini ne fut malheureusement pas épargnée et elle a ainsi préféré démissionner de la présidence et du comité du CPW. Mme Fiorini a été secrétaire de 2010 jusqu'en septembre 2018. Lorsque Guy Arendt, à la suite de sa nomination au gouvernement fin 2015, a démissionné du poste de président, Mme Fiorini avait accepté de prendre cette responsabilité, en plus du secrétariat, fonctions qu'elle a toutes deux remplies en bonne et due forme. Le comité du CPW accepte sa démission et remercie sincèrement Mme Fiorini pour les services rendus au cercle, reconnaissance soulignée par un bouquet de fleurs.

Suite à cette démission, le comité s'était réuni pour réfléchir à la réorganisation des responsabilités au sein du CPW. Avec l'accord des différents membres concernés, la solution proposée serait la suivante :

Président et trésorier: Nicole Mathieu,

Vice-président et conseil philatélique: Mariette Gillander,

Secrétaire : Joël Machado

Responsable pour achats philatéliques : Charles Debra

Membres du comité : Nelly Bichel, Rudy Reuter et Nicolas Rollinger

Il est alors demandé à l'assemblée si cette proposition est approuvée ; approbation qui a été donnée par acclamation. M. Rollinger a alors remercié l'assemblée pour l'expression de son accord et a souligné que le nouveau comité fera tout pour satisfaire les membres du cercle, la FSPL et la commune afin que nous puissions fêter ensemble le cinquantenaire du CPW en 2020. M. Rollinger a ensuite clôturé son intervention et passé la parole à Mme Mathieu, en sa fonction de président, qui a salué à son tour l'assemblée.

L'ordre du jour normal a ensuite repris avec le rapport d'activité.

Nombre de membres en 2018 :

Total de 25, dont 22 effectifs et 3 adhérents

Réunions : les membres se sont réunis dix fois. Chaque 3^{ième} lundi du mois donne ainsi l'occasion de discuter et de s'échanger, une offre saisie par 10-12 participants en moyenne l'année passée. Chaque mercredi suivant la réunion un atelier philatélique, dirigé par des collectionneurs avisés comme M. Rollinger et Mme Gillander, propose des conseils aux collectionneurs souhaitant monter une collection pour exposition. Le comité s'est réuni 2 fois en 2018.

Participations aux expositions suivantes : le CPW était représenté à tous les événements nationaux : 75^{ième} congrès FSPL, Exphimo Mondorf, Journée du Timbre Tétange... et ses membres ont exposé à Rodange, Mondorf, Contern et Mamer.

Soirée de Noël : traditionnellement organisée à tour de rôle entre le CPW et la Cephilco, cette année nous avons accueilli nos amis collectionneurs de Steinsel chez nous. Quelques heures agréables ont ainsi été partagées autour d'un « Kaalen Plat » dans notre salle à Walferdange.

Relations avec la FSPL: excellentes, le CPW ne manque à aucun événement officiel : le conseil général, congrès, réception de nouvel an, journée des philatélistes, bourse maximaphilie...ont tous pu compter sur la présence de représentant(s) du CPW.

Relations avec la commune : le CPW est représenté à tous les événements officiels locaux. Le cercle remercie la commune, qui est toujours disponible à prêter main forte là où il s'avère nécessaire, aussi bien pour des questions logistiques avec l'aide des ouvriers communaux que pour des questions administratives avec les autorités locales. La salle mise à disposition pour nos réunions ainsi que le subside financier, vital pour une petite association comme le CPW, ne sont que les signes les plus apparents de ce soutien.

Un **petit avant-goût du programme 2019** a clôturé le rapport d'activité. Le début d'année fut lancé en chapeau de roue avec la participation du CPW au 51ème anniversaire de l'ASBL « Patrimoine roses pour le Luxembourg » du 3 au 4 février 2019. L'exposition de trois collections de Mariette Gillander dans le cadre de cet événement autour de la rose a sans nul doute contribué à son succès. L'année 2019 sera également marquée par les préparatifs pour la célébration du 50ième anniversaire du CPW en 2020.

La **situation financière** a ensuite été présentée par Nicole Mathieu. L'année s'est terminée avec un léger surplus, le stylo rouge n'a donc pas été sorti du tiroir ! Au nom des trois réviseurs de caisse, Eliane Irthum, Charles Debra et Rudy Reuter, la première félicite la trésorière pour la tenue précise des comptes. Tout est juste au centime près et Mme Irthum a demandé la décharge des réviseurs qui a été donnée sous l'applaudissement de l'assemblée. Les réviseurs de caisse désignés pour l'année 2019 sont Eliane Irthum, Charles Debra et Steve Keipes.

Divers, observations, suggestions, critiques

Nicolas Rollinger profite de la présence des représentants de la FSPL pour revenir sur certaines critiques survenues après l'exposition qui a eu lieu le 3 et 4 février 2019 à Walferdange. Certains collectionneurs ont critiqué le prix du timbre personnalisé « Rosa Walferdange » de l'ASBL « Patrimoine roses pour le Luxembourg ». M. Rollinger a tenu à rappeler que ce timbre a été émis par l'ASBL et que le CPW n'a nullement été impliqué dans cette émission. Par ailleurs, M. Rollinger rappelle que le CPW avait demandé à la FSPL lors de sa dernière émission de timbre si un prix unitaire devait être respecté par tous les cercles, option qui n'avait à l'époque pas été retenue. Si cette décision a été revue entre temps, il serait opportun de la rappeler officiellement aux cercles.

Dans son **allocution**, le **bourgmestre** François Sauber a félicité et remercié le cercle pour son implication dans la vie locale. Il a par ailleurs souligné qu'il

est plus plaisant de voir une petite organisation avec un grand engagement qu'une grande association avec un engagement plus limité. Il a ensuite souhaité beaucoup de plaisir et de succès au CPW, notamment pour l'organisation du 50ième anniversaire pour laquelle le cercle pourra compter sur le soutien de la commune pour le nécessaire.

Happy Birthday aux membres dépassant le cap des 80, 85 et 90 en 2019. 6 membres ont reçu un petit « élixir de jouvence » : Nicolas Gillander, Laurence Hollenfeltz-Bousser, Nicolas Rollinger, Jos Wolff pour leur 85 ; Jeanny Irthum-Weisgerber 90 ; Suzette Nilles-Bentz, excusée, recevra ultérieurement le cadeau pour ses 80.

Dans son **allocution, le président de la FSPL**, Jos Wolff, a souligné l'activité notoire et reconnue du CPW parmi les philatélistes du pays. Il a également profité de l'occasion pour donner quelques précisions sur le calendrier d'activités de la FSPL en 2019 ainsi que l'exposition multilatérale de novembre 2019 ; dont les détails sont à relire dans les éditions récentes et prochaines du MdC.

Guy Jungblut, président de la Cephilco, a également profité de l'occasion pour rappeler le programme du congrès FSPL à Steinsel le 30 mars et pour transmettre quelques détails organisationnels. Il a également précisé être ravi que le CPW soit bien représenté parmi les exposants.

Mot de clôture : La soirée s'est clôturée autour d'un verre et d'un casse-croute entre amis philatélistes. Merci à tous les membres et sympathisants du cercle pour leur présence et contribution à la vie du cercle.

Joël Machado, secrétaire

Briefmarkensammeln ist nicht out

Generalversammlung der „Timbrophiles du Val des Oseraies Kopstal-Bridel“

Briefmarkensammeln ist aus der Mode gekommen, wird vielerorts behauptet. Dieser Verallgemeinerung stimmten Präsident Paul Graglia und Sekretär Roger Thill in der diesjährigen Generalversammlung der „Timbrophiles du Val des Oseraies Kopstal-Bridel“ in der Brideler Grundschule nur bedingt zu.

Briefmarkensammeln sei entgegen vieler Unkenrufe nicht out, betonten die beiden. Sie gestehen zwar zu, dass der Nachwuchs weniger werde, aber die 30 aktiven Mitglieder werden den Kopstaler Verein bis auf weiteres am Leben erhalten. Dabei sehen sich die Philatelisten keineswegs als die letzten Vertreter eines aussterbenden Hobbys. Bedauert wurde, dass auch dieses Jahr wiederum kein Vertreter des Schöffen- und Gemeinderates den Weg zu der Generalversammlung gefunden hat.

Auch Jos Wolff, Präsident der Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL), verwehrte sich gegen Aussagen von einem wenig interessanten Hobby und rief zu einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit auf. Er lud

zur kostenlosen Teilnahme an Ausstellungen ein, welche den Jugendlichen und ihren Eltern eine gute Gelegenheit bieten, einmal in die keineswegs verstaubten Aktivitäten der Philatelisten hineinzuschnuppern.

Dabei verwies er auf die attraktive multilaterale Briefmarkenausstellung, die im Oktober in Luxemburg unter der Schirmherrschaft von Großherzog Henri und den Auspizien von Premier Xavier Bettel und der Stadt Luxembourg in der LuxExpo stattfindet. Die Post wird bei dieser Gelegenheit drei Briefmarken verausgaben, die einen Bezug zum Austragungsland und darüber hinaus aufweisen.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Rino Azzolin ausgezeichnet, der 1969 als begeisterter Sammler in den Verein eintrat. Auch heute sei er immer noch vom Virus des Sammelns gepackt, so der Geehrte.

Der Vorstand des Vereins setzt sich zur Zeit zusammen aus Präsident Paul Graglia, Vize-Präsident Vic Goerens, Kassierer Georges Pansin, Sekretär Roger Thill und der Beisitzenden Josette Huss-Mahr.
(c.k.)



v.l. I. Wenner, J. Kriesten, R. Azzolin, A. Trommer, W. Schwickert, J. Wolff, P. Graglia, J. Huss, M. Gillander, R. Thill, G. Pansin

© Charlot Kuhn

Cette page est offerte par le cercle philatélique
Les Timbrophiles du Val des Oseraies Kopstal-Bridel

Le Bureau Permanent et les Commissions de la FSPL

Bureau Permanent: Jos Wolff, 67 rue du Centre, L-3960 Ehlang/Mess, tél. 37 04 41, fax 26 37 07 41, E-mail: wolffh@pt.lu, président; Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg, vice-président centre et trésorier; Francy Krack, Mondercange, vice-président sud; Claude Feck, Grevels, vice-président nord et est; Guy Jungblut, Keispelt, Josy Kriesten, Schengen, Jeannot Piron, Niedercorn, Winfried Schwickert, Dudelange, et André Weber, Wormeldange, assesseurs. Réunions: Chaque 1er mercredi du mois à 18.30 h.

Commission d'Études: Fred Rischette, Luxembourg, président d'honneur; Ady Christoffel, 7, rue de la Vallée, L-3591 Dudelange, E-mail: adychris@pt.lu, président; Olivier Nosbaum, Fentange, trésorier; Marc Bischel, Esch/Alzette, Lars Boettger, Beaufort, und Josy Graffé, Schifflange, membres. Réunions sur convocation.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg: Robert Mayer, président d'honneur; Fernand Rasquin, 5 rue Gaffelt, L-3480 Dudelange, tél. 51 09 42, E-Mail: frasquin@pt.lu, président; Jean-Paul Meysembourg, Hellange, vice-président et trésorier; Winfried Schwickert, Dudelange, secrétaire; Chantal Rassel-Hengen, Aspelt, Olivier Nosbaum, Fentange, et Marc Schaack, Tétange, assesseurs. Réunions sur convocation.

Commission Thématique: Willy Serres, 3 bei der Lann, L-5859 Hesperange, tél. 621 26 27 00, E-mail wserres@pt.lu, président; Roger Thill, Mamer, secrétaire techn.; Jean-Paul Dorlass, Peppange, secrétaire adm.; Carlo Lonien, Kayl, trésorier; Jos Wolff, Ehlang/Mess, assesseur. Réunions sur convocation.

Commission de la Jeunesse: Jean Schaus, président d'honneur; Hannes Westendorf, 18 rue de Mersch, L-8396 Septfontaines, tél. 30 00 94, E-Mail hwestendorf@gmx.net, président; François Strasser, Bettembourg, vice-président et secrétaire, Jos Wolff, Ehlang/Mess, secrétaire pour les affaires internationales et commissaire aux expositions; Guy Jungblut, Keispelt, assesseur. Réunions sur convocation.

Commission de Maximaphilie: Jos Wolff, 67 rue du Centre, L-3960 Ehlang/Mess, tél. 37 04 41, fax 26 37 07 41, E-mail: wolffh@pt.lu, président; Claude Feck, Grevels, secrétaire; Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg, trésorier; Francy Krack, Mondercange, Jean-Louis Reuter, Ettelbruck, nouveautés; André Hommel, Beggen et René Posing, Ettelbruck, assesseurs. Réunions: Chaque 2e jeudi du mois à 18.30 h.

Toutes les réunions se tiennent au Foyer de la Philatélie.

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 2 / 15 mai 2019

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlang/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1.

Tirage: 1500 exemplaires. – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2^e et 3^e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

*Le prochain numéro du
"Moniteur du Collectionneur"
paraîtra le 11 juillet 2019.
Clôture de rédaction:
11 juin 2019.*

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Esch-sur-Alzette	27.02.1924
10. Ettelbruck	05.1945
11. Hollerich-Bonnevoie	03.1922
12. Kayl	21.02.1961
13. Kleinbettingen	02.06.1956
14. Kopstal-Bridel	26.12.1964
15. Mamer	21.01.1961
16. Mondercange	25.09.1966
17. Philcolux	04.10.1955
18. Police	27.03.1965
19. Redange	22.02.1962
20. Rodange	25.10.1945
21. Schifflange	18.01.1961
22. Schwébsange	30.01.1955
23. Steinsel	07.11.1959
24. St-Gabriel	1958
25. Tétange	09.02.1958
26. U.T.L.	30.03.1890
27. Walferdange	20.12.1970
28. Wasserbillig	08.08.1946
29. Wiltz	13.03.1939
30. Wormeldange	15.01.1979



EINLADUNG

Der FSPL-Präsident lädt Sie herzlich ein zum

17. PHILATELISTENTAG

am 7. Juli 2019 von 9.00 bis 17.00 Uhr

*im Foyer de la Philatélie
38, rue du Curé • L-1368 Luxembourg
Tel.: 621 277 325 (J. Wolff)*

Geboten werden:

- 1 Gratistombolalos für jeden Besucher, ob gross oder klein.
Jedes Los gewinnt einen sehr schönen Sachpreis oder philatelistisches Material von klassisch bis modern
- bis zu 50 philatelistische Belege gratis aus den zahlreichen Kisten
- postfrische und sauber gestempelte Marken
- Wühlkisten mit Briefausschnitten

Ich hoffe, Sie mit meinen Vorstandsmitgliedern ebenso zahlreich wie die vorigen Jahre (± 200 Besucher!) begrüßen zu können.

*Jos Wolff, RDP,
FSPL-Präsident, FIP-Ehrenpräsident*



LA FIBRE C'EST BAMBOO

8002 8004
www.post.lu

